

EINBLICKE

Gemeindebrief

des **Ev.-luth. Kirchengemeindeverbands Rinteln**
(Exten-Hohenrode, Krankenhagen, Johannis-Todenmann, St. Nikolai)



Titelbild: Platz 1,
Fotowettbewerb der St. Nikolai-
Kirchengemeinde, eingesandt
von Christina Müller

Etwas Neues darf wachsen



Beim Blick aus dem Fenster ist es gar nicht so einfach, die Gedanken auf den Frühling zu richten. Die Erde ist schneebedeckt, die Pflanzen sind im Frost erstarrt. Nichts Grünes ist zu sehen. Nur das muntere Zwitschern der Meisen schickt einen ersten Gruß als erwachendes Leben.

Der Februar ist ein langweiliger Monat, denke ich, ein trüber und eher trostloser Monat.

Die ersten Frühlingsboten sind die kleinen gelben Winterlinge. Sie kämpfen sich durch die kalte Erde.

Auch das Bild vom Titel unseres neuen Gemeindebriefes zeigt etwas Zartes, Verhaltendes. Aus einem trockenen abgestorbenen Baumstumpf wächst ein kleiner Spross. Leuchtendes Grün kündigt neues Leben an. Aus einem Winzling wird einmal ein großer starker Baum werden.

In einem kleinen Anfang liegt das Potenzial für etwas Großes, Mächtiges.

Auch Jesus liebt ja in seinen Geschichten den Kontrast zwischen Kleinem und Großem.

Er erzählt von einem Senfkorn. Und es ist ja tatsächlich ein Wunder, wie aus diesem Korn eine große Pflanze werden kann.

Und noch eine andere Botschaft enthält das Bild vom kleinen Samenkorn. Es weist uns auf das Geheimnis vom Sterben und dem neuen Leben Jesu Christi hin.

Wir gehen auf Ostern zu. Mitten im schönsten Frühling, wenn das Leben in der Natur erwacht, feiern wir



Pastorin
Elisabeth Schacht-Wiemer

Christ*innen dieses Fest. Es liegt am Ende der langen Passionszeit, in der wir an das Leiden und Sterben Jesu Christi denken.

Wir genießen die wärmende Sonne, die lächelnden Gesichter. Begegnungen mit der Familie finden statt. Wir freuen uns über erwachende Farben: das Gelb der Osterglocken, das Rot der Tulpen und das unglaublich vielfältige Grün.

Wir feiern das Leben, das neu erwachte und ergrünende. Und sind froh, dass die dunkle Jahreszeit vorbei.

Wir feiern das Leben und glauben an den auferstandenen Jesus Christus. Der den Tod überwunden hat. Dunkles, Schweres, Schmerzhaftes hat er besiegt. Und wir wissen es und glauben daran: Da hat sich einer hingegeben für uns Menschen. Er hat sein Leben verschenkt, damit wir frei leben können.

Es ist ein großes Geheimnis um den Tod und die Auferstehung Jesu Christi - ein Geheimnis, über das ich wohl mein ganzes Leben lang nachdenken werde. Neues Leben gibt es nicht ohne Angst und Dunkelheit. Jesus geht hindurch, damit er uns Menschen frei macht von tiefer Gottverlassenheit.

Und dann - nach der Dunkelheit, da wächst ein kleiner zarter Zweig ins Licht. Daraus entsteht etwas Großes, Mächtiges: Hoffnung, Zuversicht und Trost.

Ein fröhliches Osterfest wünscht Ihnen und Euch

Elisabeth Schacht-Wiemer

Singen im Chor

Wir haben Sängerinnen und Sänger aus den Chören unserer Region gebeten, zu erzählen, warum sie gern im Chor singen und welche besonderen Erlebnisse sie mit dem Chor verbinden. Herzlichen Dank für diese Beiträge, die Lust auf das Singen im Chor machen!



Ich bin dankbar dafür im Chor so tolle Leute kennengelernt zu haben, dankbar für einmal in der Woche mitgerissen zu werden und dankbar für diese Energie, die mir das Singen im Chor gibt. Damit kann ich immer gut in den Rest der Woche starten!

Janine Prinz
(Gospelchor „Gospelicious“)



Uns macht das Singen seit dem ersten Tag mega Spaß und es ist ein tolles Gemeinschaftsgefühl. Die Lieder sind richtige Ohrwürmer! Zugleich fühlen wir uns mit der Kirche mehr verbunden.

Ava, Rosa und Natasha (Jo-Singers
und „Johanna Elstrod und Band“)



Mir gefällt am besten im Chor die nette und offene Gemeinschaft, dass wir gemeinsam lachen und viel Spaß haben können. Und das Singen in der schönen Akustik der Kirche mag ich besonders.

Frederike Roska (Jugendchor)



Am meisten beeindruckt hat mich meine erste Teilnahme an einem großen Auftritt, an der Aufführung des Requiems von Mozart. Und auch das gemeinsame Weihnachtsoratorium mit den Saxophonikern war ein besonderes Erlebnis für mich.

Kornelia Kobelt
(Schaumburger Oratorienchor)



Ich freue mich auf jede Chorprobe, weil wir viel lachen, eine gute Stimmung haben und zugleich ernsthaft proben. Mir gefällt, dass unsere Auftritte im Gottesdienst viel Zustimmung finden.

Martin Herrmann-Runge
(Nikolaichor)



Ich kann alles um mich herum vergessen; schlechte Laune, Stress, Anspannung verlieren sich. Und nach der Probe gehe ich beschwingt nach Hause. Vor allem, als ich noch Berufstätig war, war der Proben-Abend manchmal geradezu heilsam für mich.

Ingrid Schultz
(Projektchor Exten-Hohenrode)



Schon als Kind habe ich im Schulchor gesungen und immer viel Freude am Singen gehabt. Seit Rita Lüse den Kirchenchor übernommen hat, singe ich dort. Bei einem Weihnachtsgottesdienst konnte auch mein Mann durch Pastor Helmut Syska zum Mitsingen im Chor ermutigt werden.

Annegret und Alfred Hoffmann
(Kirchenchor Krankenhagen)



Am besten gefällt mir der Stopptanz mit den Tüchern. Mir gefallen die coolen Lieder, und manchmal sind die auch noch lustig.

Erika und Ernst
(Singschule)

Machen Sie mit!

In unseren Chören sind neue Mitsänger*innen jederzeit herzlich willkommen - kommen Sie gern mal vorbei und probieren es aus. Die Probentermine und Kontaktdaten unserer Chöre finden Sie auf Seite 25. Die offenen Chorproben, die im Rahmen des Mitsingfestivals stattfinden, bieten eine gute Gelegenheit zum unverbindlichen Reinschnuppern (siehe Seite 4). Und alle, die erstmal nur zuhören möchten, laden wir zu den nächsten Konzerten herzlich ein. Die Chöre wirken zudem regelmäßig in Gottesdiensten mit (siehe Gottesdienstplan, Seite 14 und 15).

Chorkonzerte in der Region

- **Sonntag, 01. März, 18.00 Uhr**
St. Agnes-Kirche Steinbergen
- **Sonntag, 19. April, 18.00 Uhr**
St. Marien-Kirche Hess. Oldendorf
„Wunder des Weltalls“
Musikalischer Gottesdienst mit Bildern und Erklärungen von Sven Rundfeldt
Projektchor Exten-Hohenrode
Gospelchöre „Gospelicious“ und „Sing & Pray“
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
- **Samstag, 11. April, 19.30 Uhr**
Johannis-Kirchzentrum Rinteln
Osterkonzert
Johanna Elstrod & Band
Näheres siehe Seite 10
- **Sonntag, 12. April, 17.00 Uhr**
Godehardi-Kirche Bad Nenndorf
„Rejoice in the Lord“
Konzert für Chor und Orgel
mit Werken von Johann Sebastian Bach, John Rutter, Johannes Matthias Michel u.a.
Schaumburger Oratorienchor
Regina Ackmann, Orgel
Daniela Brinkmann, Leitung
- **Sonntag, 17. Mai, 11.00 Uhr**
Landesgartenschau Bad Nenndorf
Gottesdienst
Projektchor Exten-Hohenrode
Gospelchöre „Gospelicious“ und „Sing & Pray“
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer

WER SINGT, BLÜHT AUF!

Singen macht glücklich, gesund und schlau - das zeigt mittlerweile eine Vielzahl von Studien. Während des Singens wird das Immunsystem gestärkt, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und durch die intensive Atmung der Körper besser mit Sauerstoff versorgt. Schon nach dreißig Minuten werden Glückshormone produziert und Stresshormone gleichzeitig abgebaut. In den nächsten Wochen findet das gemeinsame Singen in unserer Region in vielfältiger Weise Raum. **Am Sonntag „Kantate“ (03. Mai) steht in vielen Gottesdiensten das Singen im Mittelpunkt.** Neben den regelmäßig geplanten **Chorauftritten** gibt es auch bei uns Angebote im Rahmen des neuen **Mitsingfestivals** der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers (siehe Seite 3). Dabei wird in einem Gottesdienst auch der Lieddichter Paul

Gerhardt gewürdigt, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 350. Mal jährt. Zudem feiern der **Schaumburger Oratorienchor und die Evangelische Singschule mit dem Jugendchor** ihr 50jähriges Bestehen. Dazu finden, auch über das Jahr verteilt, mehrere Veranstaltungen statt (siehe Vorschau). Und auch ein **Abschied** zählt zu den besonderen Chormomenten in der nächsten Zeit: **Rita Lüse**, langjährige Chorleiterin und Organistin in Krankenhagen, geht in den Ruhestand und wird am 26. April in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet, in dem sicher auch viele Erinnerungen an die gemeinsame Chorzeit geteilt werden.

Daniela Brinkmann

Mitsingfestival

Wer singt, blüht auf! - unter diesem Motto lässt sich gemeinsames Singen vom 02. bis 25. Mai 2026 auch niedersachsenweit erleben.

„Alle sind herzlich willkommen: Singbegeisterte und Neugierige ohne musikalische Vorkenntnisse genauso wie erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger! Beim Mitsingfestival kann man auf vielfältige Weise erleben, wie berührend und bewegend gemeinsames Singen sein kann - und wieviel Spaß es macht!“, sagen die Projektleitenden Silke Lindenschmidt und Ulf Pankoke. Das Mitsingfestival startet mit einer gemeinsamen Aktion am **Samstag, 02. Mai 2026. Um 18.00 Uhr** laden landesweit Gemeinden zum Auftaktsingen ein. An allen Orten werden dieselben Lieder gesungen und es erklingt auch zum ersten Mal der Motto-Song des Festivals.

•••••► **Übrigens:** für das Motto-Lied ist ein Musikvideo produziert worden, an dem auch Kinder und Jugendliche der Singschule und des Jugendchors mitwirken.

Nähere Infos zum gesamten Mitsingfestival unter www.singensingensingen.de



Veranstaltungen in unserer Region:

■ **Samstag, 2. Mai, 18.00 Uhr,**
Ev. Kirche Hessisch Oldendorf
Auftaktsingen
mit Kirchenkreiskantorin Daniela Brinkmann

■ **Sonntag, 3. Mai**
10.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche
Singe-Gottesdienst am Kantate-Sonntag, Superintendent i.R. Wöhler

■ **Dienstag, 5. Mai**
19.00 Uhr, Kirche Exten
„Afterwork Meet & Sing“
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer, Kyra und Sven Rundfeldt

■ **Donnerstag, 7. Mai**
18.30 Uhr, BDH-Klinik
Hessisch Oldendorf
Offenes Singen
Pastorin Annette Baden Ratz, Kyra und Sven Rundfeldt

■ **Sonntag, 10. Mai**
17.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche
„Ich singe dir mit Herz und Mund“ - Gottesdienst zu Paul Gerhardt
Nikolaichor, Lektorin Irmtraud Brendel, Regina Ackmann

■ **Dienstag, 12. Mai**
15.30 Uhr, Seniorenheim AZURIT
Offenes Singen
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer, Kyra und Sven Rundfeldt

■ **Montag, 18. Mai**
20.00 Uhr, Bad Eilsen
Offene Chorprobe bei „Sing & Pray“
Leitung: Kyra und Sven Rundfeldt

■ **Mittwoch, 20. Mai**
19.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum
Offene Chorprobe bei „Gospelicious“
Leitung: Kyra und Sven Rundfeldt

■ **Mittwoch, 20. Mai**
14.00 Uhr, Bad Nenndorf,
Bühne auf der Landesgartenschau
1. Liederfest des Kindertagesstättenverbandes Grafschaft Schaumburg,
100 Kinder laden zum Mitsingen ein, mit Kirchenkreiskantorin Daniela Brinkmann und Band

■ **Donnerstag, 21. Mai**
19.30 Uhr, St. Nikolai-Kirche
Singt Halleluja - Offene Probe des Oratorienchors (mit Händels „Halleluja“)
Leitung: Kirchenkreiskantorin Daniela Brinkmann

■ **Pfingstmontag, 25. Mai**
15.00 bis 18.00 Uhr, Kloster Loccum
Zentrale Abschlussveranstaltung des Mitsingfestivals mit Workshops und offenem Singen

Kirchenmusik

St. Nikolai-Kirche Rinteln

NEU: Musik zur Marktzeit

Vorschau

In diesem Sommer startet eine neue Konzertreihe in St. Nikolai: die „Musik zur Marktzeit“. In loser Folge und verschiedenen Besetzungen musizieren einheimische und auswärtige KünstlerInnen jeweils **samstags zwischen 11.00 und 11.30 Uhr in der St. Nikolai-Kirche.** Der Eintritt ist frei.

Die ersten Termine sind am **06., 13. und 27. Juni 2026.** Weitere Konzerte sind im August geplant. Nähere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

Jubiläum 50 Jahre Oratorienchor und Singschule

Mit mehreren Veranstaltungen feiern wir in diesem Jahr das 50jährige Jubiläum des Schaumburger Oratorienchors und der Singschule. Am **Sonntag, 28. Juni** werden alle Chöre, zusammen mit ehemaligen Sänger*innen, einen **musikalischen Festgottesdienst** in St. Nikolai gestalten.

Im Herbst wird die interaktive Klanginstallation **„Stimmspuren“** in St. Nikolai zu erleben sein.

Auch die **Rintelner Musiktage** im November stellen das gemeinsame Singen in den Mittelpunkt. Höhepunkt wird die Aufführung von **Georg Friedrich Händels Oratorium „Messiah“** am **15. November** sein.

Geplant sind zudem ein **Orgel Improvisationskonzert (01. November)** und ein Konzert mit dem **„Voktett Hannover“ (21. November).**

Der Autor Stefan Moster wird in einer **musikalischen Lesung** sein Buch „Vom Glück, im Chor zu singen“ vorstellen (**19. November**).

Samstag, 21. März 2026
18.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

„Die Kunst der Fuge“

Wohl kaum ein Werk hat in der Musikgeschichte mehr Anlass zu Spekulationen, Legenden und Deutungen gegeben als Johann Sebastian Bachs monumentales Spätwerk „Die Kunst der Fuge“ - BWV 1080. Aus bis heute ungeklärten Gründen blieb es unvollendet und bricht mitten im letzten Contrapunctus einfach ab. Viele Fragen ranken sich um dieses so andere Bach Werk: Konnte oder wollte Bach es nicht mehr vollenden? Auf welchem Instrument oder welchen Instrumenten soll es aufgeführt werden? Zweifellos ist es das kontrapunktische Meisterwerk schlechthin, intellektuell-musikalisches Vermächtnis eines Ausnahmekomponisten. Am 21. März jährt sich Johann Sebastian Bachs Geburtstag zum 341. Mal. Anlass genug um „Die Kunst der Fuge“ im Rahmen der Reihe **BACH - omnia opera organica** zur Aufführung zu bringen.

Um 17.00 Uhr gibt Matthias Neumann eine Einführung mit Klangbeispielen. Das Konzert beginnt um 18.00 Uhr und dauert ca. 90 Minuten. Der Eintritt ist frei - Spenden erbeten.



Matthias Neumann

Weitere Termine der Reihe:

17. Mai 2026 um 17.00 Uhr
in der Klosterkirche Möllenbeck
13. Juni 2026 um 18.00 Uhr
in der Stiftskirche Fischbeck

Singt „Halleluja“! - CHORPROJEKT



Anlässlich des Chorjubiläums sind interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich zu einem Mitsing-Projekt im Oratorienchor eingeladen. Das berühmte „Halleluja“ aus dem „Messiah“ von Georg Friedrich Händel steht dabei im Mittelpunkt. In drei Proben wird dieses Stück (in englischer Sprache), zusammen mit weiteren Chorwerken, einstudiert und im **Gottesdienst am 28. Juni** zur Aufführung gebracht. Die Proben finden am **Donnerstag, 21. Mai** (im Rahmen des Mitsing-Festivals), **11. Juni** und **25. Juni** statt, jeweils von **19.30 bis 21.30 Uhr** in der **St. Nikolai-Kirche**.

Anmeldung (auch für ehemalige Sänger*innen, die am Jubiläumsgottesdienst teilnehmen möchten) per Mail an: daniela.brinkmann@evlka.de



OSTERMUSICAL der Singschule

Die Singschule führt am **Ostersonntag, 06. April** im Familiengottesdienst in St. Nikolai das Musical **„Osterwunder“** von

Andreas Hantke auf. In allen Gruppen der Singschule sind Kinder zum Mitsingen willkommen. Ein weiteres Musical ist für den Herbst bereits in Planung.

Abschied von Pastor Dr. Jörg Mosig

Danke für vier Jahre Engagement
in unserer Gemeinde



Abschiedsgottesdienst am 11. Januar; Dr. Mosig und der Kirchenvorstand von St. Nikolai

Manches Neue aus seiner Amtszeit ist inzwischen schon Tradition geworden: Bürgerkanzler, Fotowettbewerb zur Jahreslosung, und... wird Fortsetzung finden. An dieser Stelle von Gemeinde und Kirchenvorstand noch einmal vielen Dank für die vergangenen vier Jahre mit vielen spirituellen Erfahrungen und persönlichen Begegnungen, die stets auch von Humor begleitet waren. Für seine neue Tätigkeit an der Marineschule in Plön wünschen wir Pastor Dr. Mosig Erfolg, innere Erfüllung, alles Gute und Gottes Segen.

Harald Scheibe

Gottesdienst zu Epiphania mit Lichterprozession rund um St. Nikolai, das war eines der neuen Gottesdienstformate, die Dr. Jörg Mosig als Pastor bei uns eingeführt hat. Mit einem solchen Gottesdienst hat er sich am 11. Januar als Gemeindepastor aus der Gemeinde verabschiedet. Die große Zahl an Gottesdienstbesuchern, die auch am anschließenden Empfang teilnahmen sowie die lobenden und zum Teil sehr humorvollen Grußworte zeigten, wie Pastor Dr. Mosig in Rinteln angekommen war.



Dr. Jörg Mosig:
Ein Blick zurück

Die Pfarrstelle von St. Nikolai ist vakant -

Wie geht es weiter?

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde Pastor Dr. Jörg Mosig am 11. Januar verabschiedet.

Die Pfarrstelle soll so schnell wie möglich wieder besetzt werden und ist zur Bewerbung ausgeschrieben worden.

Bis zur Wiederbesetzung gelten folgende Regelungen:

■ Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer aus der Nachbargemeinde Exten-Hohenrode übernimmt die **Vakanzvertretung**, d.h. sie koordiniert die Gottesdienste, ist Mitglied im Kirchenvorstand und Ansprechpartnerin für seelsorgerische Belange.

■ **Beerdigungen** übernimmt bis zum 10. April Pastor Justus Conring.

■ Vom 13. April bis 15. Juli ist Pastor i.R. Reinhard Koller als **Gastdienstler** in St. Nikolai tätig.

■ Ab dem 10. August übernimmt dann wieder Pastor Conring die **Beerdigungsvertretung**.

Den **Vorsitz im Kirchenvorstand** hat Harald Scheibe übernommen; zur Seite stehen ihm die beiden Stellvertreterinnen Susanne Steinbeck und Franziska Wohler. Auch Pastor Dr. Griesmer steht für Vertretungen bereit.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass in

einer Vakanzzeit nicht alles so weiterlaufen kann wie gewohnt.

Der **Seniorenkreis** ruht, bis die Stelle wiederbesetzt wird.

Auch **Besuche zu Geburtstagen** können nicht stattfinden. Wenn Sie einen Besuch wünschen, melden Sie sich doch gerne im Pfarrbüro.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und auf eine schnelle Wiederbesetzung der Pfarrstelle!

Elisabeth Schacht-Wiemer,
Pastorin in Exten-Hohenrode

Vorstellung Pastor i.R. Reinhard Koller



Pastor i.R. Reinhard Koller

Ich bin Reinhard Koller und stamme aus dem Schaumburger Land. Von Mitte April bis Mitte Juli werde ich einen sogenannten Gastdienst an St. Nikolai übernehmen. Seit 6 Jahren lebe ich mit meiner Frau im Ruhestand in Strücken. Von 1985 bis 2001 war ich Pastor in Steinhude und von 2001 bis 2019 Pastor der Kirchengemeinde Steinbergen auf der Pfarrstelle in Engern. In dieser Zeit gab es neben dem Gemeindedienst Beauftragungen für die Gefängnisseelsorge in Bückeberg (8 Jahre) und für den Religionsunterricht an der BBS in Rinteln (5 Jahre). Nach der Konfirmation hat mich die Jugend- und Schülerarbeit der Kirche geprägt und einen großen Anteil für die Berufsentscheidung gehabt. Studiert habe ich in Heidelberg, wo ich meine Frau kennenlernte. Wir haben zwei Söhne und freuen uns über ein Enkelkind.

Mit den Kolleginnen und Kollegen in Rinteln und im Kirchenkreis Grafschaft Schaumburg verbinde ich ein paar schöne Begegnungen, z. B. Gottesdienste zu Schulbeginn und -übergängen, gemeinsame Taufgottesdienste an der Weser und zuletzt das interreligiöse Konzert des Vereins „Haus der Weltreligionen“ im Mai letzten Jahres. Zeichen eines respektvollen Umgangs mit den Kulturen und Religionen in der Welt sind ein Anliegen meiner Frau und von mir. Ich freue mich auf die Begegnungen während der Vertretungszeit!

Ihr Reinhard Koller

Gründonnerstag mit Tischabendmahl

Donnerstag, 02. April 2026,
18.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche Rinteln

Am 02. April 2026 um 18.00 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in Erinnerung an die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus Christus.

Traditionellerweise wird das Abendmahl an Tischen ausgeteilt und hinterher mit einem gemeinsamen Essen verbunden. Im Altarraum versammelt sich die Gemeinde. Alle Teilnehmenden sind herzlich dazu eingeladen zu einem Mitbringbuffet etwas beizutragen.

Elisabeth Schacht-Wiemer



Küster/in (m/w/d) gesucht

Mini-Job (6 Std./Woche)

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Rinteln sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige Unterstützung für den Küsterdienst.

Ihre Aufgaben

Als Küster/in leisten Sie einen wichtigen Dienst für das Gemeindeleben. Sie tragen dazu bei, dass Gottesdienste, kirchliche Feiern und Veranstaltungen in der St.-Nikolai-Kirche und im Gemeindehaus gut vorbereitet, geordnet und verlässlich stattfinden können.

- Vorbereitung und Begleitung von Gottesdiensten und Veranstaltungen
- Unterstützung bei kleinen und großen Anlässen
- Sicherstellung eines ruhigen, ordentlichen und technisch zuverlässigen Ablaufs

Ihr Profil

- Freude am Dienst für die Gemeinde und am kirchlichen Leben
- Zuverlässige, sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen (ACK) ist oder Mitgliedschaft in einer Gemeinde der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Ev.-lutherischen Landeskirche Hannovers

Rahmenbedingungen

- Arbeitszeit: 6 Stunden pro Woche (Mini-Job), überwiegend an Wochenenden und Feiertagen
- Befristung: zunächst bis 2029

- Vergütung: analog TV-L
- Leistungen: Jahressonderzahlung, tariflicher Urlaubsanspruch, kirchliche Zusatzversorgung sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Kontakt & Bewerbung

Für Rückfragen steht Ihnen Kirchenvorsteherin Simone Reinecke gerne zur Verfügung, Telefon: 05751 - 9937940

Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch eine detaillierte Stellenbeschreibung per E-Mail zu.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 31. März 2026** per E-Mail an: kg.rinteln.nikolai@evlka.de

Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai
Brennerstraße 30
31737 Rinteln

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Fotowettbewerb zur Jahreslosung 2026

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Fotowettbewerb. 14 Bilder mit Darstellungen der Jahreslosung 2026 sind eingegangen und zeigen, wie die Fotografen sich kreativ mit dem Inhalt des Bibelverses aus der Offenbarung beschäftigt haben. Hier die drei Siegerbilder, die per Abstimmung durch Kirchenbesucher ermittelt wurden:

Harald Scheibe



Platz 1
eingesandt von
Christina Müller



Platz 2
eingesandt von
Sylvia Masur



Platz 3
eingesandt von
Alheides Wolter

Literaturgottesdienst



**Sonntag,
12. April 2026,
17.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche
Rinteln**

Die Wiederentdeckung eines großen Klassikers der amerikanischen Literatur. „Am 20. Juli 1714 stürzen in Peru fünf Menschen in den Tod, als eine von den Indios erbaute Hängbrücke reißt. Ein Franziskanermönch,

Zeuge dieser Katastrophe, beginnt den Lebensgeschichten der Toten nachzuforschen, deren Schicksale durch die Liebe in ihren verschiedenen Facetten miteinander verbunden sind. War alles blinder Zufall oder höhere Fügung?“ (*Klappentext des Buches*)

Imtraud Brendel



Neues von der Senioren-Runde Ü65

Zu Beginn des Jahres 2026 war der erfahrene Bienenexperte Bernd Kretschmer aus Exten bei uns zu Gast und begeisterte uns für das „Bienenjahr“. Kurz erzählt: Dieses beginnt im April, wenn Frühblüher den überwinternden Bienen erstes Futter bieten. Die Bienenkönigin ist die „Chefin“ des Volkes und sorgt auch für Nachwuchs. Im Sommer legt sie täglich rund 2.000 Eier in die Wabenzellen. Ende Juli kann der Imker das zweite und letzte Mal des Jahres den Honig ernten. Ab Ende des Herbstes überleben von den etwa 70 Tausend Bienen höchstens ein Viertel den Winter. Im Frühling des nächsten Jahres beginnt der neue Zyklus. Der am 09. Februar vorgesehene Besuch vom ehemaligen Superintendenten Andreas Kühne-Glaser wurde auf den 09. März verschoben. Stattdessen lernten wir vom Notfallsanitäter Kilian Weers lebensrettende Maßnahmen am Personen-Dummy. Mit Herrn Kühne-Glaser werden wir uns am **09. März** u. a. an das Schauspiel über Josua Stegmann erinnern, welches die Laienspielgruppe 2018 in St. Nikolai aufführte. Der damals entstandene Film wird der Senioren-Runde am **13. April** vorgeführt. Am **11. Mai** stellen wir interessante Literatur vor, wie immer im Gemeindehaus von St. Nikolai, Osterstraße 1, beginnend um 15.00 Uhr und umrahmt von Kaffeetrinken und Klönschnack.

Heidegret Eikmeier

Wir nehmen Abschied von
Marianne Meier

*25.05.1929 † 13.12.2025

Frau Meier war viele Jahre Kirchenvorsteherin in der St. Nikolai Gemeinde und hat sich in ihrer freundlichen und bedachten Art in die Leitungsaufgaben eingebracht.

Wir sind dankbar für ihr persönliches Engagement für unsere Kirchengemeinde.

Das Korn will Ruhe und will Erde.
Es keimt nur, wenn es vorher bricht. Du sprichst zum Zweiten Mal: Es werde Und weckst uns auf im Osterlicht.

Für die St. Nikolai-Gemeinde
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
und Kirchenvorstand der
St. Nikolai Kirchengemeinde

Gemeindenachmittage in Johannis

Immer **am ersten Mittwoch eines Monats** laden wir in Johannis **ab 15.00 Uhr** zum Gemeindenachmittag ein. Bei Kaffee und Kuchen ist Zeit zum Klönen. Pastor Gniesmer stellt den Nachmittag jeweils unter ein besonderes Thema oder lädt Referenten ein.

So ging es im Februar um Nigeria, das Land aus dem die Gebete und Lieder für den diesjährigen **Weltgebetstag** stammen, den wir am **Freitag, 06. März, ab 18.30 Uhr in Krankenhagen** beginnend mit dem Einsingen der Lieder feiern. Wer in Johannis dabei war - und das waren angesichts der vereisten Wege - gar nicht so wenige, ist jetzt klar im Vorteil.

■ Am **04. März** geht es weiter:

Frau Ursula Gauglitz aus Todenmann präsentiert uns heiteres Gedächtnistraining für Jung und Alt mit kleinen praktischen Übungen zum Kennenlernen.

■ Kein Aprilscherz: das nächste Treffen danach ist am **01. April, 15.00 Uhr**.

Dann sind auch ganz besonders die „Geburtskinder“ der ersten drei Monate des Jahres eingeladen. Es geht um Informationen zum Thema Demenz, Wege zum Umgang mit der Krankheit und mögliche Hilfsangebote, mit Ilka Seck.

■ Das 50jährige Gemeindejubiläum mit Erinnerungen, Rückblicken und Fotos aus den vergangenen Jahrzehnten steht am **06. Mai** auf dem Programm. Vielleicht gelingt es, zu dem Nachmittag auch einige Zeitzeugen einzuladen.

Dr. Dirk Gniesmer

FRÜHLINGSZEIT - GARTENZEIT

Jetzt im März, spätestens im April geht es wieder los: die Gärten locken, die Blumen blühen wieder. Das soll auch im Johannispark so sein. Bereits im letzten Herbst haben wir mit Vorarbeiten angefangen. Nun soll an der Westseite ein Blumengarten entstehen. Gerne nehmen wir Staudenspenden dafür an.



Ein fröhliches Dankeschön

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde Johannis-Todenmann sind einmal im Jahr zu einem fröhlichen Dankeschön-Abend eingeladen. Zum Auftakt präsentierte Pastor Gniesmer passend zum Jubiläumsjahr 50 Fotos aus 50 Jahren Johannis. Es ist schon gute Tradition, dass für diesen Abend - der wieder sehr gut besucht war - ein kleines Team aus dem KV, verstärkt durch Anke Kaspari-Gniesmer lustige Aktionen und Spiele vorbereitet. Herausforderung dieses Mal war es z.B., auf beengtem Raum eine durcheinander geratene Zeitung wieder zusammenzulegen oder Lieder zu erraten, deren Melodien auf einen ganz anderen Text gesungen wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle auch an dieser Stelle.



mit Eifer dabei

Dr. Dirk Gniesmer

Josua-Stegmann-Brosche an Margret Schmidt verliehen

Vor vielen Jahren fertigte der damalige Pastor der Kapellengemeinde Jobst Kleinen kunstvoll eine Brosche aus Silber mit dem Motiv der Josua-Stegmann-Kapelle an. Diese Brosche erhielt damals Frau Buse als Dank für ihre Dienste im Frauenkreis. Frau Buse verschenkte die Brosche als persönliches Danke-Schön an die Pastorin Karin Gerhardt-Lorenz. Dann wanderte die Brosche beim 50jährigen Gemeindejubiläum 2016 weiter an Elke Schekelmann als Anerkennung für ihren Einsatz rund um das Kapellenjubiläum. Bei der Weihnachtsfeier am 3. Advent reichte Elke Schekelmann die Brosche zur Überraschung der so geehrten an Margret Schmidt weiter und würdigte ihre besonderen Verdienste rund um den Gemeindenachmittag, den sie seit vielen Jahren mit viel Engagement organisiert. Da der Gemeindenachmittag als Nachfolger des Frauenkreises gesehen wird, schließt sich hier der Kreis der Wanderung für diese Brosche. Und sie hat ihren perfekten Platz auf Margrets Jeans-Jacke gefunden!



Die Stegmann-Brosche



Überraschung für Margret Schmidt

Elke Schekelmann

Ostern in Johannis

Osterkonzert - Musik, die Hoffnung weckt



Am **Samstag, 11. April, um 19.30 Uhr** lädt Johanna Elstrod & Band herzlich zum Osterkonzert ins Johannis-Kirchzentrum Rinteln ein. Ostern erzählt von Dunkelheit und neuem Licht, von Zweifel und Vertrauen, von Tod und Auferstehung. Diese zentrale Botschaft unseres Glaubens soll an diesem Abend nicht nur gehört, sondern gesungen und erlebt werden.

Mit Liedern über Glauben, Vertrauen und die Auferstehung Jesu entsteht ein Abend, der berührt und verbindet. Musik, die trägt - Worte, die ermutigen - und die gemeinsame Freude über das Leben, das Gott schenkt.

Mit einer Mischung aus modernen christlichen Liedern, ruhigen Momenten zum Nachdenken und kraftvollen Songs zum Mitsingen entsteht ein Konzert, das Raum gibt für Besinnung, Freude und Gemeinschaft.

Die Musik nimmt die Zuhörenden mit hinein in die Osterbotschaft: Jesus lebt - und diese Hoffnung trägt, auch über die Feiertage hinaus. Ganz gleich, ob Sie regelmäßig kommen oder einfach neugierig sind: Sie sind herzlich willkommen, diesen Abend in offener und einladender Atmosphäre mitzuerleben.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf einen gesegneten Abend mit Ihnen.

Dr. Dirk Gniesmer

NEU: Schweigende Einkehr am Karsamstag, 04. April, 15.00 Uhr



Erstmals eingeladen wird zu einer schweigenden Einkehr, bei der sich die Besucherinnen und Besucher im Kirchoraum an Stationen mit Bibelstellen zum Leidensweg Jesu beschäftigen, sich dazu Bilder oder auch Kunstwerke anschauen. Dazu wird die Rintelner Künstlerin Gisela Gührs

etwas von ihren Werken beisteuern. Eingeführt und durchgeführt wird diese Veranstaltung von Johanna Elstrod.

„Vom Dunkel zum Licht - vom Tod zum Leben“

Vielfältiges Programm zu Ostern in Johannis

Die Karwoche und die Ostertage sind eine intensive Zeit, die die letzten Tage im Leben Jesu bis hin zur Auferstehung nachvollziehen. So spiegelt auch das gottesdienstliche Leben die gegensätzlichsten Gefühle: vom Willkommensjubel am Palmsonntag bis zur Verurteilung, von „Hosianna“ bis „Kreuzige ihn“, von Abschied und Wiedersehen, vom Tod zum Leben, vom Sterben zur Auferstehung.

Wir laden Sie ein, diesen Weg mitzuerleben und unsere Gottesdienste mitzufeiern. Besonders hinweisen möchten wir dabei auf folgende Termine:

■ **Gründonnerstag, 02. April, um 18.00 Uhr feiern wir ein Tischabendmahl mit anschließendem Abendessen.** Hierfür bitten wir um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro (Telefon: 05751 - 74968).



■ **Am Ostermorgen, 05. April, feiern wir um 6.00 Uhr den Osterfrühgottesdienst.**

Am Osterfeuer entzünden wir die neue Osterkerze und bringen das Licht in die dunkle Kirche. Wenn wir das Licht weitergeben und die Osterbotschaft hören, wird auch uns hell und warm. Wir erinnern uns an unserer Taufe und feiern

zum Sonnenaufgang gemeinsam das Heilige Abendmahl. Im Anschluss sind alle zum Osterfrühstück eingeladen.

■ **Am Ostersonntag um 10.00 Uhr schließt sich ein Familiengottesdienst mit dem Osterspiel der Kinder und Musik vom Projektposaunenchor an.** Natürlich darf danach das Ostereiersuchen im Garten nicht fehlen.

Dr. Dirk Gniesmer

Wer macht mit beim Osterspiel?

Wir suchen wieder Kinder, die Lust haben, bei einem Osterspiel (mit zwei Liedern) am **Ostersonntag, 05. April um 10.00 Uhr** mitzuspielen.

Geprobt wird an folgenden Terminen:

- **Mittwoch, 18. März,** 16.30 bis 18.00 Uhr: Rollenverteilung
In den Osterferien
- **am Montag, 30. März und Mittwoch, 01. April,** jeweils 16.00 bis 17.30 Uhr
- **Samstag, 04. April,** 11.00 Uhr: Generalprobe

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte **bis spätestens 15. März** bei Anke Kaspari-Gniesmer an.
Telefon: 05751 - 9246161 oder gniesmer@t-online.de.

50 Jahre Johannis - 50 Jahre Miteinander



Ein kleines Wunder - Die Einweihung des Kirchzentrums

In der vor 10 Jahren erstellten Chronik lesen wir: Eine Woche vor Pfingsten war es endlich geschafft: das Kirchzentrum konnte eingeweiht werden. Und das tat man gleich mit zwei Gottesdiensten: Der Gottesdienst zur Einweihung am Sonnabendnachmittag, 29. Mai und ein weiterer Festgottesdienst mit anschließendem Empfang am Sonntag. Beide Male predigte Landessuperintendent Peters aus Celle.

In der Predigt beschrieb er u.a. die Symbole an der Eingangstür: Den Adler als Sinnbild des Johannes und das A und O, Alpha und Omega, gleichbedeutend für die geistige Gegenwart des Auferstandenen (Offenbarung 22,13). Zu-

vor hatte er ebenso wie Pastor Röhrich an die nun überwundenen Schwierigkeiten bis zur Fertigstellung erinnert: „Eigentlich ein kleines Wunder, dass dieses Kirchzentrum verwirklicht wurde. Solche Projekte würden normalerweise im Augenblick nicht realisiert“. Das griff auch die Hannoverische Allgemeine Zeitung am 31. Mai auf: „Den Stoßseufzer der Erleichterung haben gewiss alle Verantwortlichen der jungen Johannis-Kirchengemeinde am

Sonnabendnachmittag bei der Einweihung ihres neuen so ausgezeichnet geglückten Kirchzentrums am Wilhelm-Raabe-Weg getan. Denn dieser Bau war ausgerechnet in die Phase des großen Finanzengpasses der Landeskirche geraten“.

Dass die Kirche nun in der Nordstadt nahe



So berichtete damals die Schaumburger Zeitung.

bei den Menschen präsent sei, diesen Gedanken griff auch Superintendent Eckels auf: „Wenn die Menschen nicht zur Kirche kommen, muss die Kirche zu den Menschen kommen“. Da dies mit dem Bau des Kirchzentrums erreicht worden sei, wünsche er, dass die Gemeinde zahlreich zum Gottesdienst erscheine und dass Freude und echter Glaube wachse.

Dr. Dirk Gniesmer



Carlos Martínez letzte Karten sichern!

Der große spanische Pantomime ist mit seinem finalen Programm „ZUGABE!“ bei uns zu Gast.

Samstag, 07. März, 19.30 Uhr.

Karten im Vorverkauf bei Buch & Wein, im Gemeindebüro und bei Pastor Gniesmer zu 18,- Euro und an der Abendkasse zu 20,- Euro.

Ob es noch Karten gibt oder wir schon ausverkauft sind, erfahren Sie auf unserer Internetseite: www.johannis-rinteln.de.

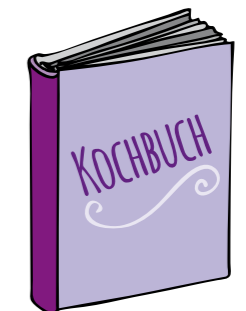
50 Jahre miteinander...

... unter diesem Motto wollen wir am Sonntag, 31. Mai das Jubiläum feiern.

Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde bei diesem Festprogramm:

- **14.00 Uhr:** Jubiläumsgottesdienst mit Regionalbischofin Sabine Schiermeyer, Musik vom Projektposaunenchor und vom Gospelchor „Gospelicious“, anschließend Grußworte
- Große Kaffee- und Kuchentafel
- **16.00 bis 18.00 Uhr** Kinderfest, eröffnet mit einem Mini-Konzert von den JoSingers, Spiel und Spaß an vielen Stationen
- Es wird gegrillt!
- Live-Musik von Johanna Elstrod & Band unterm Kirchturm
- Präsentation der Festschrift und eines Johannis-Kochbuchs
- Ausstellung zu 50 Jahre miteinander, die jede und jeder ergänzen kann
- Blick in die Zukunft...

Lieblingsrezepte gesucht



Zum Jubiläumswort wollen wir anknüpfend an die beiden ersten Johanniskochbücher von 1984 und 1995 eine neue Rezeptsammlung zusammenstellen und suchen dafür

Ihre Lieblingsrezepte aller Art. Jedes Rezept sollte bitte möglichst handschriftlich auf eine weiße blanko Din A5-Seite geschrieben werden. Gern auch mit Angabe des Namens.

Bitte links mindestens zwei cm Rand lassen. Abgabe spätestens bis **Sonntag, 15. März** im Gemeindebüro oder per Mail an gniesmer@t-online.de. Bei Rückfragen bitte melden bei Anke Kaspari-Gniesmer, Telefon: 05751 - 9246161.

Aus heiterem Himmel Konzert mit Clemens Bittlinger

Samstag, 13. Juni, 19.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum Rinteln

Wir freuen uns schon sehr darauf, Clemens Bittlinger und seine musikalischen Begleiter, den Tastenvirtuosen David Plüss und den Perkussionisten David Kandert auch im Jubiläumsjahr bei uns zu Gast zu haben. Seit dem 40jährigen Jubiläum sind sie nun bereits zum 6. Mal bei uns und begeistern immer wieder neu.

„Aus heiterem Himmel“ ist der Titel des Soloprogramms 2026, das der Liedermacher & Pfarrer Clemens Bittlinger gemeinsam mit seinen Musikern bundesweit präsentiert. Der Titel ist Programm, denn bei all den drängenden Fragen und aktuellen Problemen unserer Zeit darf und möchte er eines nicht verlieren:

den Humor. Und den hat der preisgekrönte Sänger stets im Gepäck. Dabei ist er mit seinen Songs immer ganz nah am Puls der Zeit. „Was Bittlinger den rund 400 Besuchern auf gut zwei Stunden verteilt bot, war wirklich vom Feinsten: Vielseitigkeit, Experimentierfreude, variantenreiche Klänge, stimmungsvolle Passagen und nicht zuletzt seine gut durchdachten Texte waren ausschlaggebend für die nicht enden wollenden Beifallstürme des begeisterten Auditoriums“, urteilte die renommierte Süddeutsche Zeitung. In diesem Konzert bringt der Liedermacher z.T. ganz neue, noch nicht veröffentlichte Songs, aber auch - quasi als eine Art Best off -

Lieder aus den verschiedenen Alben wie SPUREN „Bleibe in Verbindung“, „Unerhört“ und „Leih mir deine Flügel“.

Das letztgenannte Album konnte sich mit dem Song „Wesen mit Flügeln“ ein halbes Jahr lang auf Platz eins der HR4-Hitparade platzieren und wird nun auch in dieses Konzert abwechslungs- und facettenreich miteinfließen.

Der Vorverkauf hat begonnen. Preise und Vorverkaufsstellen genau wie für Carlos Martínez (siehe Seite 11).



Dr. Dirk Gniesmer

Kunst in St. Nikolai Chronik eines Krieges

Am 24. Februar jährte sich der Überfall Russlands auf die Ukraine zum 4. Mal. Seither leistet das überfallene Land erbitterten Widerstand. Der Krieg fordert unzählige Opfer und wird von Seiten Russlands auch gegen die Zivilbevölkerung mit unbarmherziger Härte geführt.

Mit einem Friedensgebet als Auftakt wurde aus diesem Anlass eine Installation von Gisela Gührs präsentiert, die **bis zum Palmsonntag in der Nikolai-Kirche** zu sehen sein wird.

Das Kunstwerk hat die Form eines frei im Raum stehenden Zeltes, das einen rudimentären Schutzraum symbolisiert.

An 41 Leinen hängen 286 Zeitungsseiten. Alle stammen aus der Schaumburger Zeitung - die Chronik des Krieges.

Gisela Gührs schreibt dazu: „Seit Beginn des Krieges sammle ich alle Berichte über den Verlauf des Krieges. Diese Berichte zeigen die Dynamik des Krieges bis zum heutigen Tag mit allem Leid, aller Verzweiflung, allem Schmerz bis hin zur Hoffnung auf ein friedliches Ende.“



Ein Zeitungszelt

Dr. Dirk Gniesmer

Regionaler Himmel- fahrtsgottesdienst

Donnerstag, 14. Mai 2026
10.00 Uhr, am Badesee
an den Kiesteichen in Hohenrode

In diesem Jahr feiern wir einen regionalen Gottesdienst am Badesee an den Kiesteichen in Hohenrode. An diesem wunderbaren Ort mit freiem Blick auf das Wesergebirge, auf das Wasser des Badesees, sowie in den offenen Himmel versammeln wir uns zum Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor Exten und dem MGV Hohenrode begleitet wird. Dieser Gottesdienst findet am 14. Mai 2026 statt und beginnt um 10.00 Uhr. Anschließend lädt Pastor i.R. Klaus-Hennig Dageförde zu einer kleinen Vogelstimmen-Wanderung rund um die Kiesteiche ein. In diesem vom NABU gestalteten Naturschutzgebiet sind zahlreiche Vogelarten zu hören. Gerne können Sie Ferngläser mitbringen.

Der Badesee kann nur zu Fuß erreicht werden. Am besten parkt man auf dem Parkplatz am Ortseingang von Hohenrode. Ein Fahrdienst mit Bussen von der St. Nikolai-Gemeinde steht zur Verfügung. Die Busse fahren um 9.30 Uhr am Kirchplatz ab.



Elisabeth Schacht-Wiemer

Gemeindenachmittage in Todenmann

Bei den Gemeindenachmittagen in Todenmann dürfen wir immer interessante Gesprächspartner begrüßen und über abwechslungsreiche Themen ins Gespräch kommen.

Vorbereitet und zubereitet wird dies alles auf herzliche Weise von Margret Schmidt, die immer wieder neue Ideen hat, die Referenten gewinnt, und dann auch immer für eine wunderbare Atmosphäre durch passende Deko und leckere selbstgebackene Torten und Kuchen sorgt.

Hier nun ein kleiner Rückblick und ein Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen:

Im November 2025 hatten wir unsere frühere Pastorin Karin Gerhardt-Lorenz zu Gast. Sie berichtete über den Kaffeeklatsch unter Frauen, starken Kaffee, sowie starke Erinnerungen an ihre Zeit als Pastorin in Todenmann. Schön, dass wir auch viele Männer begrüßen durften.

Dabei gingen ihre Gedanken weit über Todenmänner Erinnerungen hinaus in die kulturgeschichtliche Bedeutung der Kaffeekränzchen, was sie mit Bildern und Texten erläuterte. Und sozusagen das Sahnehäubchen auf dem Kaffee war ein niedliches Kinder-Bilderbuch, in dem sich die Gebräuche rund um eine Einladung zum gemeinsamen Kaffee in bestimmten gesellschaftlichen Kreisen früherer Zeiten widerspiegelten.

Beim Gemeindenachmittag im Januar 2026 hatten wir den Diabetologen Dr. Thomas Tiemann zu Gast. Das stieß ebenfalls auf großes Interesse. Die Besucherinnen und Besucher hatten viele Fragen mitgebracht. Dr. Tiemann erläuterte uns den Unterschied der Zuckerkrankheiten Typ 1 und Typ 2 Diabetes. Er wies darauf hin, durchaus einen Zuckertest machen zu lassen, da oft spät bemerkt wird, betroffen zu sein. Überhaupt verwies er auf die Eigenverantwortung der Patienten zur Mitwirkung der Therapie - die Zuckerverwerte würden schließlich nicht gemessen, um dem Arzt zu gefallen, sondern um sich selber zu helfen.

Beiden ein herzliches Dankeschön für den Besuch im Kirschendorf.

„Siehe, ich mache alles neu!“
(Offenbarung 21,5)

Gespräch mit Pastor Dr. Dirk Gniesmer
und Pastor i.R. Matthias Mau

Mittwoch, 18. März 2026
um 15.00 Uhr



Pastor Dr. Dirk Gniesmer



Pastor i.R. Matthias Mau

Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, befassen wir uns im März mit der Jahreslosung 2026, die da heißt: „Siehe, ich mache alles neu“.

Die Jahreslosung klingt sehr vielversprechend und es gibt mit Sicherheit genügend Stoff, um ein spannendes Gespräch zu führen. Hierzu haben wir Pastor i.R. Matthias Mau gewinnen können. Gemeinsam mit Pastor Dr. Dirk Gniesmer wird es mit Sicherheit

viel Interessantes zu dieser biblischen Verheißung zu erörtern geben. Spricht sie ins Heute hinein oder spricht sie von einer jenseitigen Zukunft? Wie ist das mit Gottes Neuschaffen? Erlebe ich Gott in meinen eigenen Erfahrungen wirkend?

Jakob Gokl:
Die Welt hinter dem gedruckten Wort:
Die Schaumburger Zeitung in 10 Jahren



Jakob Gokl

Mittwoch, 20. Mai 2026,
um 15.00 Uhr

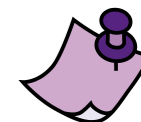
Für viele ist sie vom Frühstückstisch nicht wegzudenken: Die Schaumburger Zeitung erscheint seit über 260 Jahren in Rinteln und hat sich in dieser Zeit immer wieder neu entwickelt. Über die Jahrhunderte erschien sie mal frühmorgens, mal

RÜCKBLICK UND AUSBLICK

am Abend, mal nur wöchentlich oder täglich. In den letzten 25 Jahren stand vor allem der digitale Wandel im Zentrum der Entwicklung. Chefredakteur Jakob Gokl blickt in seinem Vortrag in die Vergangenheit, die aktuellen Herausforderungen und vor allem die zukünftigen Chancen des lokalen Medienhauses.

Alles wie immer in gemütlicher Runde bei Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Wir freuen uns auf eine lebhaftere Unterhaltung mit Diskussion und heißen Sie zu unseren Gemeindenachmittagen in Todenmann im Gemeinderaum der Josua-Stegmann-Kapelle herzlich willkommen. Egal ob Kirchenmitglied oder konfessionslos - eingeladen sind alle Interessierten.

Margret Schmidt,
Dr. Dirk Gniesmer



Termine zum Vormerken:

■ **Lebensmittel-Spendenaktion der Bastelgruppe**

Der Gemeinderaum verwandelt sich wieder in einen „Platz der guten Gaben“ zu Gunsten der Rintelner Tafel, und zwar am: **Freitag, 06. März, 15.00 bis 18.00 Uhr** und **Samstag, 07. März, 10.00 bis 13.00 Uhr**

■ **Osterbasar der Bastelgruppe**
Samstag, 21. März, 15.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, 22. März, 15.00 bis 17.00 Uhr

■ **Sommerliches Singen**
Donnerstag, 25. Juni um 18.00 Uhr

■ **Kabarettistischer Leseausflug - zwischen Himmel und Erde**
Freitag, den 10. Juli um 19.00 Uhr

■ **Feier der Goldenen Konfirmation**
Sonntag, 06. September

Wer im Frühjahr 1976 in der Josua-Stegmann-Kapelle konfirmiert wurde, möge sich gerne jetzt schon melden. Hilfe beim Recherchieren der Adressen von Mitkonfirmand*innen ist sehr erwünscht.



GOTTESDIENSTE

MÄRZ

01. März 2026, Reminiszere

- **Exten**
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Gniesmer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor i.R. Koller)

06. März 2026, Freitag

- **Krankenhagen**
19.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag (Team)

08. März 2026, Okuli

- **Exten**
10.00 Uhr Gottesdienst zum Posaunenchorsonntag (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **Johannis und Todenmann**
10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Todenmann (Pastor Dr. Gniesmer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Nikolai-Konfis und Krankenhäger Konfis (Diakonin Conzendorf)

15. März 2026, Laetare

- **Hohenrode**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **Johannis**
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, mit Jugendchor (Pastor Dr. Gniesmer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Verleihung der Lätare-Rose (Lektorin Brendel)

22. März 2026, Judika

- **Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Sievert)
- **Krankenhagen**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Mau)

29. März 2026, Palmsonntag

- **Exten**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst (Superintendent i.R. Wöhler)

APRIL

02. April 2026, Gründonnerstag

- **Johannis**
18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pastor Dr. Gniesmer)
- **St. Nikolai**
18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Pastorin Schacht-Wiemer)

03. April 2026, Karfreitag

- **Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)
- **Todenmann**
15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Christi (Pastor Dr. Gniesmer)
- **Hohenrode**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pastor i.R. Wiemer)
- **St. Nikolai**
15.00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Nikolaichor (Superintendent Scheffe)

04. April 2026, Karsamstag

- **St. Nikolai**
22.00 Uhr Festliche Liturgie zur Osternacht mit Jugendchor und Oratorienchor (Pastor Conring / Kantorin Brinkmann)

05. April 2026, Ostersonntag

- **Exten**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor und GV Uchtdorf (Pastorin Sievert)
- **Johannis**
6.00 Uhr Osterfrühgottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Osterspiel und dem Projektposaunenchor (Pastor Dr. Gniesmer)
- **Krankenhagen**
10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Kirchenchor (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Musik, Friederike Bittner, Trompete, Maximilian Winkler, Orgel (Superintendent Scheffe)

06. April 2026, Ostermontag

- **Krankenhagen - Friedrichshöhe**
10.30 Uhr Andacht im Azurit (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Singschule (Diakonin Conzendorf / Kantorin Brinkmann)
- **Todenmann**
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Pastor Dr. Gniesmer)

11. April 2026, Samstag

- **Exten**
18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmand*innen (Pastorin Schacht-Wiemer)

GOTTESDIENSTE



12. April 2026, Quasimodogeniti

- **Exten**
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Dageförde)
- **St. Nikolai**
17.00 Uhr Literaturgottesdienst (Team)

18. April 2026, Samstag

- **Johannis**
18.00 Uhr Zeitgeschenksgottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer und Team)

19. April 2026, Misericordias Domini

- **Krankenhagen**
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Kirchenchor (Pastorin Schacht-Wiemer, Diakonin Conzendorf)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Mau)

26. April 2026, Jubilate

- **Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)
- **Hohenrode**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Wiemer)
- **Krankenhagen**
14.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Rita Lüse (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, mit Jugendchor (Diakonin Conzendorf)

MAI

03. Mai 2026, Kantate

- **Exten**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Dageförde)
- **Johannis**
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit dem Gospelchor „Gospelicious“ (Pastor Dr. Gniesmer)

- **Todenmann**
10 Uhr Gottesdienst (Lektor Schultz)

- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Singegottesdienst (Superintendent i.R. Wöhler)

10. Mai 2026, Rogate

- **Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Dr. Gniesmer)
- **Krankenhagen**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Koller)

14. Mai 2026, Christi Himmelfahrt

- **Hohenrode**
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst an den Kiesteichen mit Posaunenchor und MGV Hohenrode (Pastorin Schacht-Wiemer) anschließend Vogelstimmenwanderung

17. Mai 2026, Exaudi

- **Exten**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Wiemer)
- **Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst (Lektorin tum Suden Wessel)
- **St. Nikolai**
17.00 Uhr Singegottesdienst zu Paul Gerhardt (Lektorin Brendel, Nikolaichor, Regina Ackmann)

24. Mai 2026, Pfingstsonntag

- **Exten / Hohenrode / Krankenhagen**
11.00 Uhr Gottesdienst in Friedrichswald am Grillplatz mit dem Posaunenchor, mit anschließendem Grillen (Pastorin Schacht-Wiemer)
- **Johannis**
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakonin Conzendorf)
- **Todenmann**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Dr. Gniesmer)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor i.R. Koller)

25. Mai 2026, Pfingstmontag

- **Region**
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der ev.-ref. Jakobi-Kirche (P. Buitkamp / P. Dr. Gniesmer)
- **Exten**
11.00 Uhr Pilgern von Steinbergen nach Möllenbeck, Beginn mit einer Andacht in der Kirche (Pastorin Schacht-Wiemer / Pastorin Behnke)

31. Mai 2026, Trinitatis

- **Region**
14.00 Uhr Regionaler Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Johannis-Gemeinde im Johannis-Kirchzentrum (Pastor Dr. Gniesmer / Team, Predigt: Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer)

JUNI

06. Juni 2026, Samstag

- **Johannis**
16.00 Uhr Minigottesdienst (Team)

07. Juni 2026, 1. Sonntag nach Trinitatis

- **Johannis**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Dr. Gniesmer)
- **Krankenhagen**
10.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakonin Conzendorf)
- **St. Nikolai**
10.00 Uhr Gottesdienst (Superintendent i.R. Wöhler)

KINDERBIBELTAGE in unserer Region



Ein Wal geht auf Reisen.

KinderBibelTag Johannis

Abenteuerreise des Propheten Jona beim Kinderbibeltag im Januar in Johannis.

Wer will schon gerne ein Unheilprophet sein und dann auch noch Gefahr laufen, dass das Vorhergesagte dann doch nicht eintrifft? Jona, von dem unsere Bibel erzählt, erging es so. Er soll in die Stadt Ninive, flieht per Schiff, kann aber vor seinem Auftrag nicht wegrennen.

Er wird sogar ins Meer geworfen, aber dann vom Wal gerettet. Schließlich geht er nach Ninive und verkündet Gottes Drohbotschaft. Das Unglaubliche geschieht: die Menschen kehren um und bessern sich. Der Untergang bleibt aus. Jona ist unzufrieden. Dass Gott nicht Strafe und Tod will, sondern Rettung und Leben, muss er erst noch lernen.

Gut 30 Kinder erlebten die dramatische Geschichte mit. Nach dem gemeinsamen Frühstück konnte passend zur Geschichte gebastelt werden. Übrigens ist der Wal schon recht betagt. Er wurde 1995 von Anke Kaspar-Gniesmer gebaut und hat seither so manche Kinderbibeltage in Marburg, Garbsen und Rinteln begleitet. Aus Platzgründen musste er nun umziehen und hat Asyl im Fundus der Kirchengemeinde Bad Eilsen gefunden.

Dr. Dirk Gniesmer

••••• Weitere spannende Geschichten gibt es bei den Kinderbibeltagen in Johannis, Krankenhagen und in St. Nikolai: siehe Seite 22!

KinderBibelTag Krankenhagen



Kerzenlicht teilen

Die Sankt Martin-Geschichte wurde von Konfis vorgelesen und dazu gab's große Bilder vom mantelteilenden Martin, der versucht sich im Gänsestall zu verstecken. Als die Gänse laut losschnattern, merkt er, dass das wohl keine gute Idee war. Die Menschen, die ihn suchen und finden, wollen ihn zu ihrem Bischof machen, weil er gerecht ist und sich für alle Menschen einsetzt. Nachdem wir die Geschichte gehört haben, haben wir selbst teilen geübt und gemerkt, dass es Dinge gibt, die mehr werden, wenn wir sie teilen - z.B. (Kerzen-)Licht. Anschließend wurden Herbstbilder mit getrockneten Blättern gestaltet, bunte Laternen gebastelt und als Highlight gab es Marshmallows und Stockbrot am Lagerfeuer.

KiBiTa Nikolai

Beim letzten KiBiTa in Nikolai haben wir alles für ein großes Fest vorbereitet: ein leckeres Essen mit vielen verschiedenen Säften, Musik für fröhliche Tänze und unterschiedliche Girlanden zum Schmücken des Raumes.

Die KiBiTa-Kinder haben die Hochzeit von Kana gefeiert und aus Wasser wurde zwar kein Wein, aber Weintraubensaft.

Selma Conzendorf



Lustiges Partygesicht

Konfirmationen



Sonntag, 12. April 2026
Exten / Hohenrode, 10.00 Uhr
Kirche St. Cosmae et Damiani Exten

Sonntag, 26. April 2026
St. Nikolai Rinteln
10.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche

Sonntag, 03. Mai 2026
Johannis-Todenmann Rinteln
10.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

Sonntag, 19. April 2026
Krankenhagen, 10.00 Uhr, Erlöser-Kirche

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

KONFI-ZEIT

Du hast Interesse an Gott und am Glauben?
Du hast Lust auf eine gute Gemeinschaft, viele Aktionen und neue Leute?
Du wirst bis zum Sommer 2027 14 Jahre alt und möchtest konfirmiert werden?
Dann bist **DU** genau richtig!



über den eigenen Glauben nachdenken



Gemeinschaft erleben

Informationen zur Konfi-Zeit:

Termine 2026-2027:

- **Infoabend**
Donnerstag, 19. März 2026
19.30 Uhr
im St. Nikolai-Gemeindehaus
(Brennerstr. 30, Eingang Ostertorstr.)
- **Begrüßungstag der Konfis**
Samstag, 11. April 2026
11.00 bis 14.00 Uhr
in der St. Nikolai-Kirche Rinteln
- **14-tägige Treffen** für 1,5 Stunden
dienstags oder donnerstags,
evtl. auch mittwochs
- **Monatliche Treffen**
für drei Stunden
freitags 17.00 bis 20.00 Uhr
- **Ein Konfi-Wochenende**
26. bis 28. Februar 2027
- **Beteiligung am Gemeindeleben**
und an Gottesdiensten

Selma Conzendorf



eigene Texte gestalten



Musik in der Kirche kennenlernen

KONFI-ZEIT-WOCHENENDE

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Da die Konfi-Fahrt am Wochenende des Valentinstags stattfand, wählte das Vorbereitungsteam das Thema „Liebe und Freundschaft“. So schrieben die Konfis das Gleichnis vom barmherzigen Samariter in unsere heutige Zeit um und fragten sich z.B. wie würde Nächstenliebe aussehen, wenn jemand an der Supermarktkasse zusammenbricht. In einem zweiten Workshop ging es um die Selbstliebe und die Jugendlichen schrieben einen Liebesbrief an sich selbst. Der besten Freundin ein Kompliment zu machen oder einen Kumpel zu loben, geht uns leicht über die Lippen. Aber sich selbst zu sagen, was man gut kann und was man an sich mag... gar nicht so einfach. Ein dritter Workshop behandelte das Thema Queerness. Am Samstagnachmittag machten wir uns auf den Weg zur Kirche nach Groß Berkel. Auf dem Weg dorthin hatten wir einige Stationen zum Thema Gottes Liebe. Es

ging darum, dass Gott uns beim Namen nennt, uns begleitet und uns zuspricht: „Du bist mein geliebtes Kind!“ Am Abend feierten wir einen Gottesdienst, in dem wir verschiedene Freundschaftsgeschichten hörten. Von Rut und Noomi, Jesus und Petrus und von David und Jonatan. Ein stimmungsvolles Abendmahl rundete den Abend ab. Ein großes Dankeschön an die Teamenden, die das ganze Wochenende für die Konfis da waren, die Workshops begleiteten, eine Quizshow und ein Abendprogramm vorbereitet hatten, bei dem die Teilnehmenden Badebomben oder Armbänder gestalten, Tischtennis spielen oder sich aus einem Escaperoom heraus rätseln konnten. Neben diesen abwechslungsreichen Programmen hatten die Teamenden zwei Andachten zum Thema Liebe vorbereitet. Es war eine tolle Zeit mit euch allen!

Selma Conzendorf



Workshop-Phase



ein Licht für Dinge, für die wir dankbar sind.



Zettel, auf die die Jugendlichen geschrieben haben, was sie bedrückt, werden verbrannt.



Abschlussandacht

Konfirmationstermine 2027:

- 04. April in Exten
- 11. April in Krankenhagen
- 18. April in St. Nikolai
- 25. April in Johannis

Ansprechpartner*innen:

- Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
- Pastor Dr. Dirk Gniesmer
- Diakonin Selma Conzendorf

Krippenspiele in Exten und Hohenrode



Exten

In Exten haben im vergangenen Jahr zum ersten Mal wieder die Kindergottesdienstkinder das Krippenspiel aufgeführt. Ihr habt das sehr schön gemacht und seid hoffentlich in diesem Jahr alle wieder dabei!

Hohenrode

In Hohenrode haben die Konfirmand*innen das Krippenspiel gestaltet unter der bewährten Regie von Hiltraud Mumme. Viele, viele Jahre hat sie jedes Jahr ein anderes Stück ausgesucht und es mit den Konfirmand*innen eingeübt. Das hat mitunter Nerven gekostet und schlaflose Nächte und auf Überraschungen

musste sie so manches Mal auch eingestellt sein. Dafür danken wir ihr ganz herzlich!

Im vergangenen Jahr war es für Hiltraud Mumme das letzte Mal, sie möchte diese Aufgabe abgeben. Hoffentlich findet sich jemand, der den Gottesdienst leitet und das Krippenspiel mit einübt. Natürlich werden Sie dabei unterstützt! Auch Kinder brauchen wir, die in diesem Jahr in der Hohenroder Kirche ein Krippenspiel aufführen. Damit es auch in diesem Jahr wieder zu Weihnachten einen stimmungsvollen Gottesdienst für Groß und Klein gibt!

Elisabeth Schacht-Wiemer



RÜCKBLICK

KINDER-GOTTESDIENST

Einmal im Monat treffen wir uns **sonntags von 11.00 bis 13.00 Uhr im Pfarrhaus in Exten** zum Kindergottesdienst. Kinder von vier bis zehn Jahren sind herzlich dazu eingeladen.

Wir singen, basteln und hören biblische Geschichten. Und einen kleinen Snack gibt es auch immer. Kommt gerne vorbei - wir freuen uns auf Euch.

An folgenden Terminen treffen wir uns:

01. März, 12. April, 17. Mai, 14. Juni

Eure Selma Conzendorf,
Birgit Heger und Simone Krämer



Pilgern am Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026** pilgern wir von Steinbergen nach Möllenbeck. Es ist eine schöne Tradition, dass Kirchengemeinden und Klöster an diesem Tag zu einem gemeinsamen Pilgertag einladen.

Dort, wo wir im letzten Jahr aufgehört haben, in Steinbergen, beginnen wir in diesem Jahr. Wir starten **um 11.00 Uhr** mit einer kurzen Andacht in der Kirche. Anschließend pilgern wir nach Möllenbeck. Eine kleine Wegeliturgie, die Pilgerbegleiter Torben Meyer-Gattermann gestalten wird, begleitet uns dabei.

In Möllenbeck beschließen wir den Tag mit einem Pilgergebet und kehren anschließend im Hofcafe ein. Wir pilgern bei jedem Wetter und sorgen für unsere Verpflegung selbst.

Bitte bildet Fahrgemeinschaften für den Rückweg.

Wir freuen uns auf Euch!



St. Agnes-Kirche
Steinbergen



Klosterkirche
Möllenbeck

Eure Pastorinnen Susanne Behnke
und Elisabeth Schacht-Wiemer

Jubiläums Konfirmationen

Bitte
vormerken!

In diesem Jahr feiern wir sowohl in der Extener als auch in der Hohenroder Kirche folgende Jubiläumskonfirmationen.

Am **13. September 2026, 10.00 Uhr** treffen sich die folgenden Jahrgänge in der **Extener Kirche** zu einem festlichen Gottesdienst:

Goldene Konfirmation	Jahrgänge 1975/76
Diamantene Konfirmation	Jahrgänge 1965/66
Eisene Konfirmation	Jahrgänge 1960/1961
und die Gnadenkonfirmation	Jahrgänge 1955/1956.

Am **20. September 2026, 10.00 Uhr** feiern wir in der **Hohenroder Kirche** einen festlichen Gottesdienst mit folgenden Jahrgängen:

Goldene Konfirmation	Jahrgänge 1975/76
Diamantene Konfirmation	Jahrgänge 1965/66
Eisene Konfirmation	Jahrgänge 1960/1961
und die Gnadenkonfirmation	Jahrgänge 1955/1956.

Anschließend treffen wir uns im **Gasthaus Homberg** zu einem Mittagessen und gemütlichen Beisammensein.

Wir bemühen uns die Adressen herauszufinden und schreiben Sie persönlich an. Bitte melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, wenn Sie zu den Konfirmand*innen gehören.

Elisabeth Schacht-Wiemer

Einige wenige Plätze sind noch frei....



... auf unserer Reise nach Polen in die Städte Breslau, Krakau und Warschau.



Vom **08. Juni bis 17. Juni 2026** findet eine Busreise nach Polen statt. Wir starten direkt in Rinteln. Die Reise kostet 1.650,- Euro pro Person im Doppelzimmer. Bei Interesse sende ich Ihnen gerne eine ausführliche Reisebeschreibung zu.



Bitte melden Sie sich bei:
Pastorin
Elisabeth Schacht-Wiemer,
Telefon: 05751 - 2521,
Email:
elisabeth_schacht@web.de



Afterwork meet & sing



Ein tolles Angebot der Kirchengemeinde Exten-Hohenrode ist unser geselliges „Afterwork meet & sing“ für alle, auch ohne musikalische Vorkenntnisse. Nach dem guten Zuspruch im letzten Jahr haben wir auch für dieses Jahr wieder Termine geplant:

05. Mai, 02. Juni, 04. August und 01. September
jeweils dienstags um 19.00 Uhr in der Kirche in Exten.

Neben bekannten Hits lernen wir schöne neue Songs kennen, die sich beim gemeinsamen Singen entwickeln. Dabei entsteht ein voller und kräftiger Sound zum Genießen und Spaß haben.

Zwischen den Liedern hören wir Geschichten und Gedanken von Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer, die zum Innehalten, Abschalten, Nachdenken oder Schmunzeln einladen.

Zum Ausklang treffen wir uns im Kirchgarten unter den großen Bäumen bei einem leckeren Imbiss und Getränken in wunderbarer Abendstimmung mit netten Gesprächen und guter Gemeinschaft.

Alle sind herzlich eingeladen!

Feiert mit uns und gebt die Einladung auch gern an Familie, Freunde, Nachbarn... weiter, vielleicht entdeckt ja jemand, dass Singen in Gemeinschaft viel Freude macht und einfach gut tut!



Kyra und Sven Rundfeldt

Herzliche Grüße
Elisabeth Schacht-Wiemer, Kyra & Sven Rundfeldt

NEUES AUS UNSEREN KITAS

Nikolai-Kindergarten

Es schneit, es schneit ...

Die Kinder vom Nikolai-Kindergarten sind jedes Mal ganz aus dem Häuschen, wenn die ersten Schneeflocken fallen. Aufgeregt stehen sie am Fenster, beobachten das leise Treiben draußen und können es kaum erwarten, selbst in den Schnee hinauszugehen. Warm eingepackt genießen sie die Winterzeit in vollen Zügen: Schnee-Engel entstehen, Schlitten sausen den Hügel hinunter, fröhliche Schneeballschlachten werden ausgetragen - und überall hört man Kinderlachen. Wenn Finger und Nasen dann doch zu kalt werden, geht es zurück ins Warme, wo neue Energie gesammelt wird.

Doch der Winter betrifft nicht nur uns Menschen. Auch die Tiere haben es bei Kälte, Wind und Schnee oft schwer. Umso dankbarer sind sie, wenn wir ihnen die Futtersuche erleichtern und ihnen energiereiches Futter anbieten.

Neulich konnten wir eine besondere Beobachtung machen: Eine Krähe hatte sich geschickt einen Meisenknödel stibitzt. Faszinierend war es zu sehen, wie sie ihn festhielt, damit er beim Picken nicht herunterfiel. Lange konnten wir sie vom Fenster aus beobachten, bis sie schließlich den Rest des Meisenknödels mitnahm und aus unserem Blickfeld verschwand.

Was für ein schönes und kluges Tier!

Kerstin Güttrich

Oberlin-Kindergarten



Die Kinder und Fachkräfte der integrativen Kindertagesstätte Oberlin sind gut ins neue Jahr gestartet. Alle sind gut erholt und unsere regelmäßigen Ausflüge sind erneut gestartet.

Die nächste Gruppe an Kindern hat begonnen zum Reiten zu gehen und lernen den Umgang mit Ponys, und wie diese geputzt sowie gesattelt werden. Aber auch wie mit Katzen und

einem Hund, die den Reiterhof ihr Zuhause nennen, umgegangen wird. Wann möchten sie gestreichelt werden und wann nicht? Die Kinder lernen beim Reiten auf den Ponys diesen zu vertrauen, aber genauso in die eigenen Fähigkeiten. Sie machen viele psychomotorische Erfahrungen, die die Körperhaltung und Körperspannung fördern. Und das wichtigste von allem: Die Kinder haben jedes Mal sehr viel Spaß! Der monatliche Besuch der Salzinsel, ein Inhalatorium für Kinder, ist weiter möglich. Die Kinder können in einen Salz-Indoorspielplatz spielen und einen Schatz suchen, während die neblige, salzige Luft bei der Behandlung und Vorbeugung von Atemwegsinfekten hilft. Finden die Kinder die Schatztruhe, dürfen sie ein kleines Spielzeug mit nach Hause nehmen. Wir sind dankbar für die Kooperationen mit der Salzinsel in Rinteln, dem Reiterhof Schulze in Rinteln-Hohenrode und dem Taxiunternehmen Buchholz, welche uns diese besonderen Erlebnisse und Erfahrungen für die Kinder ermöglichen.

Claudia Karn

Comenius-Kindergarten

Fasching im Comenius-Kindergarten

Einmal im Jahr wird es im Kindergarten besonders bunt: Fasching - ein Fest voller Freude! 100 Kinder feiern gemeinsam dieses fröhliche Fest und verwandeln den Kindergarten in eine fantasievolle Welt voller Farben, Musik und Lachen.

Schon am Morgen ist die Aufregung groß. Die Kinder kommen stolz in ihren Kostümen an und präsentieren eine beeindruckende Vielfalt: Seit Jahren sind Superhelden, Piraten, Prinzessinnen und Tiere besonders beliebt. Ob ein mutiger Spiderman, eine funkelnde Prinzessin oder ein brüllender Löwe - jedes Kostüm erzählt seine eigene kleine Geschichte.

Ein Höhepunkt des Tages ist die Disco am Mittag. Zu mitreißender Musik und bekannten Kindertänzen wird ausgelassen getanzt, gehüpft und gelacht. Die Tanzfläche ist voller Energie und die strahlenden Kinderaugen zeigen, wie besonders dieser Moment für alle ist. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen: Das Buffet wird nach den Ideen und Vorlieben der Kinder zusammengestellt. Es gibt eine bunte Auswahl an leckeren, süßen Kleinigkeiten, aber auch Obst und Gemüse darf nicht fehlen.

Fasching im Kindergarten ist mehr als nur Verkleiden und Feiern - es ist ein besonderer Tag im Jahr, der Gemeinschaft, Kreativität und Spaß vereint.

Annika Grenner



Abschied von Organistin Rita Lüse

Abschiedsgottesdienst
Sonntag, 26. April 2026

14.00 Uhr, Erlöser-Kirche Krankenhagen

Kaum zu glauben, aber wahr: unsere Rita geht im Mai in den wohlverdienten Ruhestand. 32 Jahre war sie bei uns in Krankenhagen tätig. Anfangs spielte die ausgebildete C-Organistin und studierte Musiklehrerin jeden Sonntag die Orgel in der Erlöser-Kirche. Außerdem leitet sie seit 1993 den Krankenhäger Kirchenchor. Mit viel Schwung und Fingerspitzengefühl führte sie in dessen wöchentlichen Proben neues, schwungvolles Liedgut ein und machte aus dem traditionellen Kirchenchor einen Chor mit Aussagekraft. Wenn man sich auf etwas verlassen konnte in dieser langen Zeit, dann war es, dass Rita Lüse immer eine halbe Stunde vorher, munter und fröhlich zum Dienst erschien, egal wie das Wetter war oder wie spät der Abend vorher endete. Die Kirche ist auf jeden Fall offen, wenn Rita Dienst hat, und der Chorraum wird auf Temperatur gebracht.

Im Laufe der Zeit mussten wir schweren Herzens Ritas Arbeitszeiten erheblich und mehrmals reduzieren, da immer weniger Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Gemeinde gemacht wurden. Wie bei den Pastoren, so musste auch bei den Organisten aufgrund von sinkenden Gemeindegliederzahlen Geld eingespart werden. Wir sind sehr dankbar, dass Rita uns trotzdem die Treue gehalten hat, obwohl sie die erheblichen finanziellen

Verluste persönlich tragen musste, das ist keine Selbstverständlichkeit.

Rita war und ist sehr flexibel. Pastor Helmut Syska konnte sie 2017 überreden die Leitung des Posaunenchores nach dem Ausscheiden von Reinhard Uschmann zu übernehmen. Auch das war eine Aufgabe, die viel Engagement erforderte und bis 2023 den Chor zusammenhielt.

Was Rita Lüses Arbeit immer auszeichnete, war ihre Geduld und das große Verständnis für jeden einzelnen von uns. So ist es nicht verwunderlich, dass wir unsere Rita mit schwerem Herzen verabschieden. Für die Kirchengemeinde wird Ritas Ruhestand nun auch den Verlust der Organisten Stelle bedeuten und wir müssen uns mit anderen Gemeinden arrangieren. Im Laufe der Jahre wurde der Gesangverein Krankenhagen, den Rita Lüse ebenfalls seit 32 Jahren leitete, eine große Unterstützung für den Kirchenchor und das Gelingen von Gemeinschaft in unserer Gemeinde. Wir erinnern uns gerne an die schönen Konzerte in den letzten Jahren in unseren Räumen und die hervorragende Bewirtung durch den Verein. Bei uns haben die Sänger und Sängerinnen ein Zuhause gefunden, in dem man auf das Miteinander großen Wert legt. Das ist ein erheblicher Verdienst von Rita

Lüses Arbeit. Rita Lüse vermittelte Freude am Gesang und an der Gemeinschaft beim Singen sagen Ingrid Freil und Karin Winter einstimmig. Sich aufeinander einzustimmen und zusammen etwas zu erarbeiten, das ist worauf es ankommt.

Nicht der Lauteste ist der beste Sänger!

☺ Stefanie Beier freut sich, dass sie auch in ihrer besonderen Stimm-



2017 dirigiert Rita Lüse das erste Mal den Posaunenchor und begleitet mit dem Klavier.

lage einen passenden Chor gefunden hat. Viele Sänger singen schon seit ihrer Kindheit im Chor oder wie Renate Weiß und Regina Tschentscher, die als Kinder regelmäßig auf dem Schoß ihrer Eltern ihre Stimmen trainierten, was sich heute wohl manches Kind wünschen würde.

Am 26. April wollen wir uns gemeinsam von Rita Lüse verabschieden. Nach einem Abschieds-Gottesdienst um 14.00 Uhr mit Posaunenchor wollen wir im Gemeindesaal den Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen, Salat und Würstchen zusammen verbringen, über alte Zeiten sprechen und den Tag mit guten Gesprächen und Getränken ausklingen lassen. Den Nachmittag gestalten der Gesangverein und der Kirchenchor gemeinsam. Es sind alle herzlich willkommen, die sich von Rita verabschieden möchten.

Liebe Rita,

vielen Dank für deine Treue zu unserer Gemeinde und die einmalige und wertvolle Arbeit, die du geleistet hast. Sei es im Schulgottesdienst, bei den Kinderbibeltagen, bei Hochzeiten, Taufen und Trauerfällen, in jedem Gottesdienst, mit unseren Chören und mit jedem Fremden, dem du beim Singen ein Zuhause gabst.

Christel Struckmann
Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Karl-Heinz Werth
Vorsitzender des Gesangvereins



Kirchenchor Ostern 2025

Ökumenischer Jugendkreuzweg



Der Alltag läuft, wir lachen, wir reden, wir scrollen durch unser Leben. Aber wenn wir mal kurz anhalten und nicht nur schauen, sondern wirklich hinsehen, merken wir: Es steckt oft mehr dahinter, als wir auf den ersten Blick erkennen. Ein genervter Blick in der Klasse? Vielleicht ist da mehr als nur schlechte Laune – vielleicht Sorgen, die nie-mand sieht.

Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2026 **dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen** möchte die Perspektive wechseln: nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern tiefer sehen und dahinter blicken.

Auch in diesem Jahr sind wieder alle christlichen Gemeinden der Region Rinteln beteiligt. Gemeinsam starten wir am **Mittwoch, denn 11. März um 17.00 Uhr** an der **St. Sturmius-Kirche**. Zum Abschluss wird es einen kleinen Snack in der Nikolai-Kirche geben, wo wir ca. 19.00 Uhr enden. Eingeladen sind alle Konfis, Jugendlichen und Interessierten.

Selma Conzendorf

KINDERFERIENPROJEKT

Während der Osterferien wird es wieder ein KinderFerienProjekt geben. Wir basteln, toben und erleben Märchen. Für das Frühstück packt jedes Kind die eigene Brotdose mit dem Lieblingsfrühstück ein.

Bitte denkt an wetterfeste Kleidung, damit wir draußen spielen können und an Hausschuhe, damit wir es uns drinnen gemütlich machen können.

Wann: 23. bis 27. März 2026, jeweils von 8.00 bis 12.30 Uhr

Wo: im Gemeindehaus, Brennerstraße 30, Eingang, Osterstraße

Alter: 6 bis 12 Jahre

Kosten: 10,- Euro

Anmeldung: E-Mail: selma.conzendorf@evlka.de oder Telefon: 0157 - 38072248

Afterglow für junge Erwachsene



Afterglow wird ein Jahr alt. Was als kleine Idee begonnen hat, ist inzwischen zu einem Gottesdienst geworden, der richtig lebt - durch die Menschen, die kommen, bleiben, teilen, nachdenken und fühlen.

Ich wollte einen Raum schaffen, in dem Glaube lebendig wird. Ein Ort, an dem man Fragen mitbringen darf, sich austauscht und merkt: Glauben kann man gemeinsam erleben.

Afterglow ist ein moderner und interaktiver Gottesdienst, der sich mit Themen beschäftigt, die mitten aus dem Leben kommen. Musik und gemeinsames Singen gehören auch immer dazu und tragen so viel zu der besonderen, lebendigen Atmosphäre bei. Genau diese Mischung aus Ankommen dürfen, Mitmachen und all die schönen, offenen Gespräche, machen diese Abende aus.

Der nächste Afterglow-Gottesdienst findet am **27. März um 19.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche** statt. Im Anschluss gibt es wie immer die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken ins Gespräch miteinander zu kommen und den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Alexa Kanne

Gospelworkshop in Rinteln ist immer wieder anders und immer ein großer Erfolg!



Ein großer, stimmungsgewaltiger Chor begeisterte das Publikum.

Foto: Stephan Goergen

Jedes Jahr laden wir unterschiedliche Workshopleiter ein und alle haben sie eigene und unterschiedliche Akzente. In diesem Jahr war Falko Wermuth, der Popkantor aus der Bremischen Evangelischen Kirche, bei uns und hat mit fast 120 Sänger*innen gegroovt, viel gelacht und meist laut, aber auch mal sehr leise gesungen. Falko hat Gospel mitgebracht und auch Popsongs, wie z. B. „Easy on me“ von Adele, bei dem er mit wenig Textänderungen die christliche Botschaft in den Mittelpunkt gestellt hat. Er nannte das Stichwort: Taufenreinigung.

Falko hat mit seiner herzlichen, lustigen, sympathischen und zugewandten Art im Nu die Herzen des Workshopchores erobert. Jeder der drei Tage war einfach wunderbar!

Im Abschlusskonzert hat Falko das Publikum von Anfang an mit „Lift him up“ in seinen Bann gezogen, es wurde mitgeklatscht, mitgesungen und gefeiert. Vom Flügel aus hat Falko den großen Workshopchor sicher dirigiert und es ganz wunderbar verstanden seine gesprochenen Worte mit Klavierbegleitung zu untermalen. Besonders gern hat er dazu eingeladen in einen Chor einzutreten, denn Chorsingen in Gemeinschaft tut einfach gut. Er machte Mut und sagte: „Und wenn ihr nicht singen könnt, um so besser. Wir zeigen euch, wie es geht!“ 😊

Der Workshopchor begeisterte mit dem schwungvollen „Jesus, be a fence“ und dem Gospel-Klassiker „Go down Mose“ und überraschte mit „Easy on me“ von Adele, „Broken“ von Coldplay und „Let

it be“ von den Beatles. Ein Highlight war sicherlich „You raise me up“ von Brendan Graham und Rolf Lovland. Alle Songs wurden von Falko arrangiert und er hat sie ganz wunderbar am Flügel begleitet. Seine instrumentalen Zwischenspiele waren einfach genial.

Zwischendurch hat Falko „Use somebody“ von der christlichen Rockband King of Leon zusammen mit dem Publikum und dem Chor gesungen und zusätzlich noch ein Liebeslied an den Workshopchor gerichtet. Falko hat sich bei uns in Rinteln spürbar wohl gefühlt bei so vielen tollen Menschen.

Zum Abschluss hat der Chor dem Publikum das 400 Jahre alte Abendlied „Abend wird es wieder“ mit Text von Hoffmann von Fallersleben in einem modernen Gewand wortwörtlich ins Ohr gesungen.

Danke für so viele positive Superlative bei den Rückmeldungen von Sänger*innen und aus dem Publikum.

Wir sind nach dem Konzert glücklich und beseelt auseinander gegangen, voll Dankbarkeit an alle, die bei diesem wunderbaren Event dabei waren, an das Workshopteam, an alle Helfer*innen, an die St. Nikolai-Kirchengemeinde, an die Johannis-Kirchengemeinde Rinteln, in der wir wieder so angenehm proben konnten, an Pastor Dirk Gniesmer für seine herzlichen Worte und an Falko Wermuth für ein Wochenende, das auch noch in die kommende Zeit trägt.

Kyra & Sven Rundfeldt

Termine für Familien und Kinder

● **Sonntag, 1. März 2026**

Kindergottesdienst
11.00 - 13.00 Uhr
Gemeindehaus Exten



● **Montag, 23. März bis Freitag, 27. März 2026**

KinderFerienProgramm
jeweils 8.00 - 12.30 Uhr
Gemeindehaus St. Nikolai



● **Samstag, 02. Mai 2026**
Kinderbibeltag, 10.00 - 13.00 Uhr
Erlöser-Kirche Krankenhagen

● **Samstag, 09. Mai 2026**
Kinderbibeltag
10.00 - 13.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

● **Sonntag, 17. Mai 2026**
Kindergottesdienst
11.00 - 13.00 Uhr, Gemeindehaus Exten

● **Sonntag, 24. Mai 2026**
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

● **Samstag, 14. März 2026**
Kinderbibeltag,
10.00 - 13.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

● **Samstag, 21. März 2026**
Kinderbibeltag,
10.00 - 13.00 Uhr
Gemeindehaus St. Nikolai



● **Ostersonntag, 05. April 2026**
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, Johannis-Kirchzentrum

● **Ostermontag, 06. April 2026**
Familiengottesdienst
10.00 Uhr, St. Nikolai-Kirche

● **Sonntag, 12. April 2026**
Kindergottesdienst
11.00 - 13.00 Uhr, Gemeindehaus Exten

Haus der Diakonie

Bäckerstraße 8 • 31737 Rinteln



E-Mail: dw.rinteln@evlka.de • Internet: www.diakonie-rinteln.de

Sekretariat und Kurenvermittlung
Susanne Wache,
Telefon: 05751 - 9621-0

Sozialberatung
Jule Sareyka, Hannes Koch
Lucy Bozkurt
Telefon: 05751 - 9621-0

Lebensberatung für Einzelne, Paare, Familien / Supervision
Bianca Wintzek, Mathias Rhein
Telefon: 05751 - 9621-14 oder
Lebensberatung.Rinteln@evlka.de

Schuldnerberatung
Rinteln, Bad Nenndorf, Hessisch Oldendorf
Silke Schmidt, Telefon: 05751 - 9621-0

Suchtberatung der Diakonie Schaumburg-Lippe
Telefon: 05721 - 993020 oder
suchtberatung@diakonie-sl.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kinder



Tauftermine

- Exten-Hohenrode nach Absprache
- Johannis Sonntag, 26.04. und nach Absprache
- Krankenhagen nach Absprache
- St. Nikolai nach Absprache
- Todenmann nach Absprache

- Eltern-Kind-Gruppe
Johannis-Kirchzentrum
Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr
außer in den Ferien
- JoKids
für Kinder von 5 bis 11 Jahren
Johannis-Kirchzentrum
an zwei Dienstagnachmittagen
im Monat, 16.30 - 18.00 Uhr,
außer in den Ferien, 10.03., 07.04.,
21.04., 05.05., 19.05.

- Mini-Gottesdienst
für Kinder von ca. 1 bis 6 Jahren
mit Eltern und/oder Großeltern
sowie andere Neugierige
Johannis-Kirchzentrum
Samstag, 06.06., 16.00 Uhr

- Krabbelgruppe Krümeltreff
Eltern mit ihren Kindern
von 0 bis 2 Jahren
Gemeindehaus Exten
freitags, 10.15 - 11.30 Uhr,
Ansprechpartnerin: Svenja Brill
Telefon: 0176 - 235 012 86

- Kindergottesdienst
Gemeindehaus Exten
11.00 - 13.00 Uhr,
01.03., 12.04., 17.05., 14.06.

Jugendliche

- Teamer*innentreff
Region Rinteln
Gemeindehaus St. Nikolai
Ostertorstraße 1, Jugendraum
Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr,
03.03., 17.03., 14.04., 28.04.,
05.05., 19.05., 02.06., 23.06.

Kinderbibeltage



- Kinderbibeltag
Johannis und Todenmann
Johannis-Kirchzentrum
Samstag, 14.03., 09.05.
10.00 - 13.00 Uhr
- Kinderbibeltag Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche
Samstag, 02.05.
10.00 - 13.00 Uhr
- Kinderbibeltag St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 1
Samstag, 21.03.
10.00 - 13.00 Uhr

Erwachsene

- Bibelgesprächskreis
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel 2. Mittwoch
im Monat, 19.30 Uhr,
11.03., 08.04.
- Männertreff
Johannis-Kirchzentrum
jeden 3. Dienstag im Monat
19.30 Uhr, 17.03., 21.04., 19.05.

- Treffpunkt 50+/-
Johannis-Kirchzentrum
In der Regel am 3. Montag
im Monat, 19.30 Uhr,
16.03., 20.04., 18.05.

- Johannis-Teller
Johannis-Kirchzentrum
jeden 2. Mittwoch im Monat
12.00 - 13.00 Uhr,
keine Anmeldung erforderlich
11.03., 08.04., 13.05.

- Spielertreff Todenmann
Josua-Stegmann-Kapelle
1. Donnerstag im Monat,
19.00 Uhr, 05.03., 09.04., 07.05.
Ansprechpartner:
Ingrid und Rolf Schultz

- Wärmeoase St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 2
jeden Mittwoch, 11.00 - 13.00 Uhr

Selbsthilfegruppen

- Offene Gruppe für Alkohol-,
Drogen und Medikamenten-
abhängige und Angehörige
in Rinteln
SHG Treff, Mühlenstraße 5
dienstags 17.00 - 18.30 Uhr
Infos: 0162 - 1036250
- Gruppe Alkohol und Drogen
im Straßenverkehr in Rinteln
Selbstbewusst zur MPU
SHG Treff, Mühlenstraße 5
mittwochs 17.00 - 19.45 Uhr
Infos: 0162 - 1036250



- Café International
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel jeden letzten
Dienstag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr,
24.03., 28.04., 26.05.
- Spieleabend Krankenhagen
Gemeindesaal Krankenhagen
freitags, Beginn 19.00 Uhr
13.03., 10.04., 08.05.
Ansprechpartnerin:
Andrea Schermer,
Telefon: 05751 - 46877
- Gemeindenachmittag
Todenmann für Jedermann
Josua-Stegmann-Kapelle
jeden 3. Mittwoch im ungeraden
Monat, 15.00 Uhr, 18.03., 20.05.
Ansprechpartnerin:
Margret Schmidt,
Telefon: 05751 - 75238
- Bastelgruppe Todenmann
Josua-Stegmann-Kapelle
jeden Montag, 14.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ursula Mense,
Telefon: 05751 - 917559

Senioren

- Seniorenkreis St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 1
jeden 3. Donnerstag im Monat,
15.30 - 17.00 Uhr, ruht bis auf
Weiteres, siehe Seite 6
- Senioren-Runde Ü65, St. Nikolai
Gemeindehaus Ostertorstraße 1
jeden 2. Montag im Monat,
15.00 Uhr,
09.03. (mit Geburtstagskaffee),
13.04., 11.05., 13.04., 11.05.
- Gemeindenachmittag
Exten-Hohenrode
Pfarrscheune Hohenrode
in der Regel jeden 2. Mittwoch
im Monat, 14.30 - 16.30 Uhr,
11.03., 08.04., 13.05.
- Gemeindenachmittag
Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche
jeden 3. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr, 18.03., 15.04., 20.05.



Musik

- Singschule und Jugendchor
Gemeindehaus St. Nikolai
Ostertorstraße,
donnerstags
- Vorguppe (ab 4 Jahren)
15.30 - 16.00 Uhr
- Kinderchor 1 (ab 1. Klasse)
16.10 - 16.50 Uhr
- Kinderchor 2 (ab 3. Klasse)
17.00 - 17.50 Uhr
- Jugendchor (ab 6. Klasse)
18.00 - 19.00 Uhr
- Nikolai-Chor
Dienstag, 19.00 - 20.15 Uhr
Liedsätze und Kantaten
für den Gottesdienst
- Kirchenchor Krankenhagen
Gemeindesaal Erlöserkirche
Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr
- Projektchor Exten
Gemeindehaus Exten
Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
Proben in den Monaten
Juli bis November
- Posaunenchor Exten
Gemeindehaus Exten
Freitag, 19.30 - 21.00 Uhr
- Gospelchor „Gospelicious“
Johannis-Kirchzentrum
jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
(außer in den Ferien)
- Projekt-Posaunen-Chor
Johannis-Kirchzentrum
Proben einmal im Monat
nach Absprache,
Infos bei Anke Kaspari-Gniesmer
Telefon: 05751 - 9246161
- JoSingers
für Kinder von 5 bis 12 Jahren
Johannis-Kirchzentrum
jeden Freitag, 16.15 Uhr
außer in den Ferien
- Schaumburger Oratorienchor
Johannis-Kirchzentrum
oder St. Nikolai-Kirche
Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

- Gemeindenachmittag
Johannis
Johannis-Kirchzentrum
in der Regel jeden 1. Mittwoch
im Monat, 15.00 Uhr, 04.03.,
01.04. mit Geburtstagsrunde,
06.05.

Bankverbindungen

Kontoinhaber:
Ev.-luth. Kirchenkreis
Neustadt-Wunstorf
Sparkasse Schaumburg
IBAN:
DE18 2555 1480 0510 3461 66
BIC: NOLADE21SHG

Kontoinhaber:
Kirchenamt in Wunstorf
**Volksbank Schaumburg
und Nienburg eG**
IBAN:
DE87 2559 1413 0024 1806 00
BIC: GENODEF1BCK

Beratungsangebote

- Telefonseelsorge
Anonym. Kompetent.
Rund um die Uhr.
0800 - 111 0 111 (gebührenfrei)
www.telefonseelsorge.de
- Gebärdensprachliche Seelsorge
Pastor Bernd Klein
E-Mail: gl-os@gmx.de
- Hospizverein Rinteln e.V.
Mühlenstraße 16, 31737 Rinteln
info@hospizverein-rinteln.de
www.hospizverein-rinteln.de
Telefon: 0178 - 1657501

Wir danken für die Unterstützung der Firmen und bitten unsere
Leserinnen und Leser um freundliche Beachtung.

**Elektrotechnik und
Service vom Meisterbetrieb**
EP:Beckmann
ElektronikPartner
Unser Service
macht den Unterschied.
05751 - 89 09 80
Seetorstr. 4 | 31737 Rinteln
www.beckmann-gruppe.de

GRABMALE
Werner Wallbaum
Inhaber Lutz Heinze
Steinmetzmeister
Seetorstraße 16b • 31737 Rinteln • Telefon: 05751 - 2048
Fax: 05751 - 957033 • kontakt@grabmale-wallbaum.de
direkt neben der Tankstelle am Seetorfriedhof
www.grabmale-wallbaum.de

caselitz
HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK
Ihr Spezialist für regenerative Energie
und aktuelle Bädertechnik
Rinteln, Bahnhofsweg 19 • Porta Westfalica, Alte Straße 15
Telefon: 05751 - 6158 (auch Notdienst-Rufnummer)
Internet: www.caselitz.com

Taufen

Krankenhagen

Von allen Seiten
umgibst du
mich
und hältst deine
Hand
über mir.

Psalm 139,5



Trauerfeiern

Exten-Hohenrode

St. Nikolai

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.

Johannis

Krankenhagen

SOZIALSTATION RINTELN
Pflege Zuhause in guten Händen

Pflege ist für uns mehr als nur Versorgung

Kompetente, individuelle Pflege und Betreuung und ein großes Maß an Menschlichkeit - das sind die Grundpfeiler unserer ambulanten Pflegeeinrichtung und sprechen für die Qualität unserer Arbeit.

Sozialstation Rinteln
Schulstr. 13 - 14
31737 Rinteln
☎ 05751 - 965 017
sozialstation-rinteln@da-lm.de
www.sst-rinteln.de

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von den Vorständen der Kirchengemeinden Exten-Hohenrode, Johannis-Todenmann, St. Nikolai Rinteln und der Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen.

Ständige Redaktion:

Pastor Dr. Dirk Gniesmer,
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer,
Diakonin Selma Conzendorf,
Milena König,
Harald Scheibe,
Christel Struckmann

Das Redaktionsteam entscheidet über die Veröffentlichung eingesandter Artikel und Fotos und behält sich das Recht vor, Texte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Layout und Satz: Friederike Büge,
E-Mail: grafikdesign@buege-web.de
Telefon: 05751 - 7886

Druck: GemeindebriefDruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 6.030 Exemplare



Kirchengemeinde Exten-Hohenrode

Pfarramt

Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
Hohenroder Straße 3
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: elisabeth_schacht@web.de

Pfarrbüro

Hohenroder Straße 3
Pfarramtssekretärin
Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: kg.exten-hohenrode@evlka.de

Homepage:

www.kirche-exten-hohenrode.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 12.00 - 17.00 Uhr

Vorsitzende im Gremium

Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer

Küster*innen

Tanja Brandt-Hupe in Exten
Andreas Blome in Hohenrode

Kirchenmusiker*innen:

Kyra und Sven Rundfeldt
Christiane Treviranus

Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen

Pfarramt

Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
Hohenroder Straße 3
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: elisabeth_schacht@web.de

Pfarrbüro

Brennerstraße 30
Pfarramtssekretärin
Christina Müller
Telefon: 05751 - 3250
Telefax: 05751 - 959451
E-Mail: kg.krankenhagen@evlka.de

Öffnungszeiten: siehe St. Nikolai

Homepage: www.kirchengemeinde-krankenhagen.de

Ansprechpartnerinnen für den Kirchenvorstand

Christel Struckmann
Telefon: 0160 - 96658020
Tina Thoke
Telefon: 05751 - 9214066

Küsterin

Nadine Rost
Telefon: 05751 - 921905

Kirchengemeinde St. Nikolai Rinteln

Pfarramt

Vakanzvertreterin
Pastorin Elisabeth Schacht-Wiemer
Hohenroder Straße 3
Telefon: 05751 - 2521
E-Mail: elisabeth_schacht@web.de

Pfarrbüro

Brennerstraße 30
Pfarramtssekretärin
Christina Müller
Telefon: 05751 - 3250
Telefax: 05751 - 959451
E-Mail: kg.rinteln.nikolai@evlka.de

Homepage: www.nikolai-rinteln.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr

Küster*in

zur Zeit vakant

Vorsitzender im Kirchenvorstand

Harald Scheibe

Kirchenmusikerinnen

Kirchenkreiskantorin
Daniela Brinkmann
Telefon: 0171 - 122 88 49

Regina Ackmann (Nikolaichor)
Telefon: 05724 - 51563

Oberlin-Kindergarten

Saarweg 1
Leitung: Claudia Karn
Telefon: 05751 - 5189
E-Mail: kts.oberlin.rinteln@evlka.de
Homepage: www.oberlin-rinteln.de

Nikolai-Kindergarten

Brennerstraße 24
Leitung: Kerstin Güttrich
Telefon: 05751 - 2103
E-Mail: kts.nikolai.rinteln@evlka.de
Homepage: www.kita-nikolai.de

Kirchengemeinde Johannis-Todenmann

Pfarramt

Pastor Dr. Dirk Gniesmer
Niedersachsenweg 1a
Telefon: 05751 - 9245251
E-Mail: gniesmer@t-online.de

Pfarrbüro

Wilhelm-Raabe-Weg 24
Pfarramtssekretärin
Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 74968
Telefax: 05751 - 919446
E-Mail: KG.Johannis.Rinteln@evlka.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Homepage: www.johannis-rinteln.de

Homepage: www.kg-todenmann.de

Vorsitzender im Kirchenvorstand

Pastor Dr. Dirk Gniesmer

Küsterin Johannis

Peggy Diana Meier
Telefon: 05751 - 7051505

Küster Todenmann

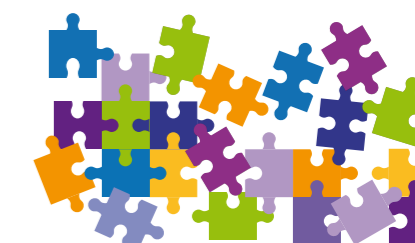
Ursula und Paul-Egon Mense

Kirchenmusikerin

Anke Kaspari-Gniesmer
Telefon: 05751 - 9246161

Comenius-Kindergarten

Leitung: Annika Grenner
Unter dem Hopfenberge 10
Telefon: 05751 - 5079
E-Mail: kts.comenius.rinteln@evlka.de
Homepage: www.comenius-rinteln.de



Diakonin für die Region


Diakonin

Selma Conzendorf
Büro: Brennerstraße 30
Telefon: 0157 - 38072248
E-Mail: selma.conzendorf@evlka.de

Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden Exten-Hohenrode, Johannis und St. Nikolai Rinteln, der Josua-Stegmann-Kapellengemeinde Todenmann und der Erlöser-Kirchengemeinde Krankenhagen veröffentlichen im Gemeindebrief kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen, Ehejubiläen). Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens drei Tage nach der kirchlichen Amtshandlung vorliegen.


BERTRAM
 Brillen & Kontaktlinsen
 www.optiker-bertram.de

Weserstr. 13 · Rinteln Bahnhofstr. 4 · Extertal
 05751 - 957074 05262 - 9939143


S & H
 Bedachungen

- Ziegeldächer
- Flachdächer
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Wärmedämmung

Inhaber
 Jens Setzer
 Am Stumpfen Turm 1
 31737 Rinteln
 ☎ 0 57 51 - 89 11 777
 ☎ 0 57 51 - 89 11 778
 SH-Bdachungen@gmx.de


Bestattungs-Institut BÖGER
 Inh. Marco Summa

- seit 1898 - Ihr Bestatter für Rinteln und Umgebung.

Bestattungen aller Art · Bestattungsvorsorge · Trauerhalle
 Überführungen · sämtliche Formalitäten · Trauerdruck

Seetorstr. 10 · 31737 Rinteln kontakt@bestattungen-boeger.de
 Tel. 05751 / 2817 www.bestattungen-boeger.de


Tagespflege
 „Zur Grafensteinerhöh“
 Tagsüber-rundum betreut
 und abends wieder daheim

- ✓ Betreuung durch Fachpersonal
- ✓ Gemeinsames Frühstück und Mittagessen
- ✓ Vielfältige Tagesaktivitäten und Ausflüge
- ✓ Ruheräume zum Entspannen
- ✓ Hol- und Bringdienst
- ✓ Kostenübernahme durch die Pflegekassen möglich

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
 kostenlosen
 Probetag!

Pflege- und Betreuungszentrum
 Zur Grafensteinerhöh GmbH
 Steinberger Str. 42 · 31737 Rinteln · Tel: 05751 - 923 0446
 Mail: info@senioren-tagespflege-rinteln.de


**Gemeinsam
ist einfach.**

Nähe - nicht nur
 räumlich, sondern
 auch menschlich.


 Sparkasse
 Schaumburg

Wir für Sie!


www.JPK-Immobilien.de

Brennerstr. 39 · 31737 Rinteln ■ ■ ■ ■ ■
 Telefon 0 57 51/92 15 69 - 0


WALDGASTHAUS HOMBERG
 www.waldgasthaus-homburg.de

Kleine Heide 9
 31737 Rinteln/Strücken Telefon: 05751 - 3883

Gepflegt wohlfühlen!


- ♦ Stationäre Pflege
- ♦ Kurzzeitpflege
(Urlaubs- und Verhinderungspflege)
- ♦ Spezielle Betreuung und Pflege nach
innovativem Konzept bei Menschen
mit Demenz

AZURIT Seniorenzentrum Berghof
 Heringerloh 14 · 31737 Rinteln – OT Friedrichshöhe
 Telefon 05754 9264-0
 szberghof@azurit-gruppe.de
 www.azurit-gruppe.de

**Post
Apotheke**

Apothekerin
 Susanne Steinbeck
 Krankenhäuser Str. 28
 31737 Rinteln
 Telefon: 05751 - 41424
 Fax: 05751 - 46454
 mail: info@post-apotheke-rinteln.de
 www.post-apotheke-rinteln.de

**Malerbetrieb
DROSTE**
 GmbH seit 1904


 Über 115 Jahre
 Erfahrung
 mit Farbe

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Raumgestaltungen
- Vollwärmeschutz
- Fußbodenverlegungen
- Betonsanierungen
- Spezialbeschichtungen
- Korrosionsschutz

Heisterbreite 2 · Industriegebiet Süd · 31737 Rinteln
 Tel. (0 5751) 26 85 · www.maler-droste.de

**Bestattungen
Kampmeier**

In schweren Stunden an Ihrer Seite

31737 Rinteln · Nottbergstraße 7 · Tel. 05751-2533


 Ein Partner für die Zukunft
BERGSIEK
 Behälterbau GmbH

**Maßgeschneiderte Behälter
für den kommunalen
Fahrzeugbau**

Dankerser Straße 38
 31737 Rinteln
 Telefon: 05751 / 96 29-0
 Fax: 05751 / 96 29-66
 E-Mail: info@bergsiek.de



**riha WeserGold
Getränke GmbH & Co. KG**
 Behrenstraße 44-64 · 31737 Rinteln
 Telefon: +49 (0) 5751 404 0
 Internet: www.riha.de
 Email: Info@riha-WeserGold.de



**Wir sind gern
für Sie da!**

Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.


**Volksbank in
Schaumburg
und Nienburg eG**

**Das Haar
Dein Salon**

Haare verdienen Profis

Inh. Anja Winter
 Brennerstr. 28
 31737 Rinteln
 05751 / 89 89 652

www.dashaardeinsalon.de


Tina Thoke
 Physiotherapie an der Extremität

Krankengymnastik ·
 Manuelle Therapie ·
 Manuelle Lymphdrainage ·
 Klassische Massage ·
 Schlingentisch / Extension ·
 Heißluft ·
 Kälteanwendungen ·

31737 Rinteln · Krankenhagen · Friedrichshöher Str.1
 Tel.: 0 57 51 - 921 40 66

Praxis für Podologie

Angela Schlünz
 Podologin
 Heilpraktikerin
 a.d. Gebiet der Podologie

Stefan Schlünz
 Podologe

- medizinische Fußpflege
- Nagel- und Hautveränderungen erkennen und behandeln
- Hausbesuche
- Termine nach Vereinbarung

32699 Extertal-Almena Stocksweg 8 Telefon: 05262 - 4994
 E-Mail: podologie_schluenz@t-online.de